



**Landesverband der
Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter
Rheinland-Pfalz e. V.**
www.lvsz-rlp.de

Schafrassenschau

Mayen

(618. Lukasmarkt)

18. Oktober 2023

<u>Zeitfolge</u>	8.30 - 9.00 Uhr	Auftrieb
	ca. ab 09.30Uhr	Vorstellung der Rassen Jungzüchtervorführungswettbewerb Wahl „Miss und Mister Mayen 2023“ Informationen am Stand
	ca. 13.30 Uhr	Siegerehrung, Grußwort eines Vertreters der Stadt Mayen

Das Marktgelände (Schaugelände) liegt an der Polcher Landstraße,
kommend von der A 48 stadteinwärts.

Schauleitung und Organisation

Leitung

- **Schäfermeister Werner Neumann**
Vorsitzender des Landesverbandes der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e. V.
- **Heinrich Schulte**
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Zuchtleiter des Landesverbandes der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e. V.

Info-Stand:

- **Maike Lay**
Geschäftsführung Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e. V.
- **Marco Monzel**
Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e. V.

Preisrichter

- **Heinrich Schulte**
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Zuchtleiter des Landesverbandes der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e. V.

Moderation

- **Klaus Knobloch**
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Kaiserslautern

Verantwortlich am Ring

- **Marco Berweiler, Mara Lamby und Andreas Truckenbrodt**
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Trier, Kaiserslautern, Koblenz

Amtstierärztliche Überwachung

- **Veterinäramt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz**
Durchführung der Veranstaltung mit Unterstützung der Stadt Mayen und des Bauhofes der Stadt.

Beschickerliste

Züchter	Katalognummer
Bous, Friedel, 56727 Mayen, RP-AZ	71, 73, 74, 76, 77, 78, 81, 82
Bous, Theo, 56727 Mayen, RP-AZ	72
Brendel GbR, Schäferei, 67725 Börrstadt, RP-C	63, 64, 65, 66, 67, 68
Engelmeyer, Jan und Andrea, 54579 Üxheim, RP-JE	54, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62
Engels, Klaus, 56729 Anschau, RP-K	42, 43, 44
Hamann-Kraut, Anje, 56743 Mendig, RP-HK	5, 6, 7, 8
Hamper-Adams, Simone, 54675 Lahr, RP-HL	26, 27, 28, 29, 30, 31
Heck & Scheurer, Zuchtgemeinschaft, 67361 Freisbach, RP-HF	21, 22, 23, 24, 25
Kehl-Beckmann, Annabelle, 57629 Kirburg, RP-KK	19, 20
Köhnke, Sandra, 56566 Neuwied, RP-KH	9, 10, 11, 12, 13
Lemke, Juliane, 66504 Bottenbach, RP-LB	14, 15, 16, 17, 18
Müller, Werner, 53518 Honerath, RP-MD	1, 2, 3, 4
Naunheim, Hermann, 54552 Strotzbüsch, RP-MB	69, 70, 75, 79, 80
Stauffer-Bescher, Dr. Ute, 67295 Bolanden, RP-SB	32, 33, 45, 46, 47, 48, 49
Stephan, Finn-Ole, 67294 Oberwiesen, RP-FO	50, 51, 52, 53, 56
Wehner, Dr. Lothar, 55481 Kirchberg, RP-WK	37, 38, 39, 40, 41
Weiland, Fabian, 54329 Konz, RP-WK	34, 35, 36

Jungzüchtervorführwettbewerb

Kat-Nr	Name	Vorname	Ort	Alter
1	Engelmeyer	Quentin	Üxheim	7
2	Keßler	Leni	Mittelbrunn	8
3	Hamper	Miriam	Lahr	10
4	Weiland	Maresa	Konz	10
5	Banz	Johanna	Heimbach-Weis	11
6	Hamper	Ricarda	Lahr	11
7	Keßler	Lilly	Mittelbrunn	13
8	Banz	Paulina	Heimbach-Weis	13
9	Meyer	Henrik	Gondelsheim	13
10	Röder	Leon	Ochtendung	18

ZUCHTPROGRAMM BRAUNES BERGSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassename: Braunes Bergschaf

Abkürzung: BBS

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Landschaft

Äquirassen: Schwarzbraunes Bergschaf, Farbschlag braun (Südtirol); Engadiner Fuchsschaf (Schweiz)

Das Braune Bergschaf in seiner heutigen Form geht auf das Zaupel- bzw. Steinschaf sowie das norditalienische Bergamaskerschaf zurück. In den 1930er Jahren wurden alle Schläge zusammengefasst und es wurde offiziell nur noch das Weiße Bergschaf im Ostalpenraum gezüchtet. Einzelnen Züchtern ist es zu verdanken, dass die braune Farbe erhalten blieb. Am Tegernsee wurde noch lange Jahre eine fürstliche Stammzucht-Herde gehalten. In den 1970er Jahren fanden sich mehrere Schafhalter, die mit der Reinzucht dieser seltenen Rasse begannen. Als Hauptzuchtgebiete kristallisierten sich damals der Landkreis Miesbach sowie Einzelbetriebe in Rosenheim und Garmisch-Partenkirchen heraus.

Das Braune Bergschaf ist ein mittelgroßes bis großes, ganzfarbig braunes Landschafts- der Alpenregion. Der schmale Kopf ist ramsnasig, hornlos und trägt eine Schaupe sowie breite, hängende Ohren.

Das Vlies besteht aus einer cognacfarbenen bis sattbraunen Schlichtwolle in einer Feinheit von 32 bis 36 Mikron. Zweimal jährlich Schur. Das Brunstverhalten ist ausgeprägt asaisonal. Erstzulassung ist mit 8 Monaten möglich.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	85 – 110	6,0 – 8,0		80 – 85
Jährlingsböcke	70 – 80	5,0 – 6,0		
Mutterschafe	70 – 80	4,0 – 6,0	180 – 200	72 – 80
Jährlingsschafe	50 – 60	4,0 – 5,0		

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 250 - 300 g, das handelsübliche Mastendgewicht bei rund 42 kg.

Braunes Bergschaf, weiblich

1	DE 01 07 103 48709 RP-MD	BBS
weiblich	E	16.12.2022
DE010710247255 RP-KV Frido [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I ARQ/ARQ EMF: 106/32,5/278 ZW 97 R - E -/- F 100/-/- M -	DE 0109 9093 0009 BY-BW [A] Z WBE: 7/8/8 WK: I	DE 0109 9086 0041 BY-WT Miley [A] D WBE: 8/7/7 WK: I
DE 01 07 102 35238 RP-MD [A] V WBE: 7/7/7 Prämie: + ARQ/AHQ Fk: 8,9/4/4/4	09FO102 Konstantin [A] E WBE: 8/7/7 WK: I	DE 01 07 101 64771 RP-MD [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I
Züchter und Besitzer: Werner Müller, Donatushof, 53518 Honerath		
2	DE 01 07 104 00106 RP-MD	BBS
weiblich	Z	15.09.2022
DE010710247255 RP-KV Frido [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I ARQ/ARQ EMF: 106/32,5/278 ZW 97 R - E -/- F 100/-/- M -	DE 0109 9093 0009 BY-BW [A] Z WBE: 7/8/8 WK: I	DE 0109 9086 0041 BY-WT Miley [A] D WBE: 8/7/7 WK: I
DE 01 07 102 88418 RP-MD [A] E WBE: 7/7/6 WK: II Prämie: + Fk: 4,3/2/3/3	09FO102 Konstantin [A] E WBE: 8/7/7 WK: I	DE 01 07 102 35238 RP-MD [A] V WBE: 7/7/7 Prämie: +
Züchter und Besitzer: Werner Müller, Donatushof, 53518 Honerath		
3	DE 01 07 104 00107 RP-MD	BBS
weiblich	Z	15.09.2022
DE010710247255 RP-KV Frido [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I ARQ/ARQ EMF: 106/32,5/278 ZW 97 R - E -/- F 100/-/- M -	DE 0109 9093 0009 BY-BW [A] Z WBE: 7/8/8 WK: I	DE 0109 9086 0041 BY-WT Miley [A] D WBE: 8/7/7 WK: I
DE 01 07 102 88418 RP-MD [A] E WBE: 7/7/6 WK: II Prämie: + Fk: 4,3/2/3/3	09FO102 Konstantin [A] E WBE: 8/7/7 WK: I	DE 01 07 102 35238 RP-MD [A] V WBE: 7/7/7 Prämie: +
Züchter und Besitzer: Werner Müller, Donatushof, 53518 Honerath		

SZ0003

ZUCHTPROGRAMM SCHWARZES BERGSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Schwarzes Bergschaf

Abkürzung: SBS

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Landschafe

Äquirasse: Schwarzbraunes Bergschaf, Farbschlag schwarz (Südtirol)

Das Schwarze Bergschaf in seiner heutigen Form geht auf das Zaupel- bzw. Steinschaf sowie das norditalienische Bergamaskerschaf zurück. In den 1930er Jahren wurden alle Schläge zusammengefasst und es wurde offiziell nur noch das Weiße Bergschaf im Ostalpenraum gezüchtet. Einzelnen Züchtern ist es zu verdanken, dass die schwarze Farbe erhalten blieb.

Das Schwarze Bergschaf ist ein mittelgroßes bis großes, ganzfarbig schwarzes Landschaf der Alpenregion. Der schmale Kopf ist ramsnasig, hornlos und trägt eine Schaupe sowie breite, hängende Ohren.

Das Vlies besteht aus einer schwarzen Schlichtwolle in einer Feinheit von 32 bis 36 Mikron. Zweimal jährlich erfolgt die Schur. Das Brunstverhalten ist ausgeprägt asaisonal. Die Erstzulassung ist mit 8 Monaten möglich.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	85 – 110	6,0 – 8,0		80 – 85
Jährlingsböcke	70 – 80	5,0 – 6,0		
Mutterschafe	70 – 80	4,0 – 6,0	180 – 200	72 – 80
Jährlingsschafe	50 – 60	4,0 – 5,0		

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 250 - 300 g, das handelsübliche Mastendgewicht bei rund 42 kg.

ZUCHTPROGRAMM GESHECKTES BERGSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Geschecktes Bergschaf

Abkürzung: GBS

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Landschaft

Äquirasse: keine

Das Gescheckte Bergschaf ist ein mittelgroßes bis großes, geschecktes Landschafts- oder Bergschaf der Alpenregion. Einzelne gescheckte Tiere waren bei den Bergschafherden immer anzutreffen. In Österreich gibt es einen Bestand von mehr als 400 Tieren, die das „Tscheggenschaf“ oder „Buntes Bergschaf“ seit Ende der 1970er Jahre züchten. Die Rasse zeichnet sich durch seine Farben und Muster aus. Es überwiegen schwarz-weiß gescheckte Tiere, vereinzelt treten auch braun-weiße Schecken auf. Die Farben sollen sauber voneinander getrennt sein. Die beiden Farben sind gleichmäßig über den Körper in etwa gleichem Verhältnis verteilt. Der schmale Kopf ist ramsnasig, hornlos und trägt eine Schuppe sowie breite, hängende Ohren. Die ideale Kopfzeichnung zeigen Tiere mit einer Haube (einfarbiger Kopf mit weißer Haube) oder einer Blesse (einfarbiger Kopf mit möglichst gerader und symmetrischer weißer Blesse).

Das Vlies besteht aus einer Schlichtwolle in einer Feinheit von 32 bis 36 Mikron. Zweimal jährlich erfolgt die Schur. Das Brunstverhalten ist ausgeprägt asaisonal. Erstzulassung ist mit 8 Monaten möglich.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablamm-ergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)	Rumpflänge (cm)
Altböcke	85 - 110	6,0 - 8,0		80 - 85	
Jährlingsböcke	70 - 80	5,0 - 6,0			
Lammböcke (6 Monate)					
Mutterschafe	70 - 80	4,0 - 6,0	180 - 200	72 - 80	
Jährlingsschafe	50 - 60	4,0 - 5,0			
Zuchtlämmer (6 Monate)					

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 250 - 300 g, das handelsübliche Mastendgewicht bei rund 42 kg.

Geschecktes Bergschaf, männlich

5	DE 01 07 103 45993 RP-HK A				GBS
Name: Michel WBE: 7/7/6 ARR/ARQ	männlich WK: II	Z	03.11.2021	s scheck	
DE 01 05 109 75765 NW-SB Merlin [A] Z WBE: 7/7/7 WK: I ARR/ARQ		DE 01 05 107 46784 NW-PH ^ Marius [A] E WBE: 7/7/7 WK: I Prämie: +		DE 01 05 107 57927 NW-SD [A] Z WBE: 6/6/7 WK: I	
DE 01 07 102 90740 RP-HK Biggi [C] Z WBE: 8/7/7 Fk: 3,2/2/4/4		DE 0109 9805 0045 BY-CS ^ Axel [C] E WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: A		DE 01 07 102 90724 RP-HK V- Dori [D] WBE: 8/7/7 WK: I	
Züchter und Besitzer: Anje Hamann-Kraut, In Großfindel 4, 56743 Mendig					

Geschecktes Bergschaf, weiblich

6	DE 01 07 103 85529 RP-HK				GBS
Name: Nadja	weiblich	Z	28.11.2022	br scheck	
DE 01 05 109 75765 NW-SB Merlin [A] Z WBE: 7/7/7 WK: I ARR/ARQ		DE 01 05 107 46784 NW-PH ^ Marius [A] E WBE: 7/7/7 WK: I Prämie: +			
		DE 01 05 107 57927 NW-SD [A] Z WBE: 6/6/7 WK: I			
DE 01 07 102 90729 V- Nele [D] WBE: 7/7/6 WK: II Fk: 4,9/4/7/7					
Züchter und Besitzer: Anje Hamann-Kraut, In Großfindel 4, 56743 Mendig					
7	DE 01 07 103 46000 RP-HK C				GBS
Name: Bhumi	weiblich	E	14.11.2021	s scheck	
WBE: 7/7/8	WK: I				
DE 01 07 103 45986 RP-HK Arnold [A] E WBE: 8/7/7 WK: I Prämie: + ARR/ARR		DE 0109 9805 0045 BY-CS ^ Axel [C] E WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: A			
		DE 01 03 114 90899 NDS-L Lisa [A] Z WBE: 7/7/8 WK: I			
DE 01 07 102 90735 RP-HK V- Bellatrix [D] Z WBE: 7/7/6 Fk: 2,7/2/2/2					
		DE 01 07 102 90721 RP-HK V- Clio [D] WBE: 7/7/7 WK: I			
Züchter und Besitzer: Anje Hamann-Kraut, In Großfindel 4, 56743 Mendig					
8	DE 01 05 109 15039 D				GBS
Name: Tilla	weiblich		30.01.2020	s scheck	
WBE: 8/8/8	WK: I				
Fk: 2,8/2/3/3					
Züchter:					
Besitzer: Anje Hamann-Kraut, In Großfindel 4, 56743 Mendig					

ZUCHTPROGRAMM TIROLER BERGSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Tiroler Bergschaf

Abkürzung: TBS

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Österreich

Rassegruppe: Landschaft

Äquirasse: Weißes Bergschaf

Das Tiroler Bergschaf in seiner heutigen Form geht auf das Zaupel- bzw. Steinschaf sowie insbesondere auf das norditalienische Bergamaskerschaf zurück. Ursprünglich gab es verschiedene Schläge, die in den 1930er Jahren zusammengefasst und vereinheitlicht wurden für alle Bergschafe im Ostalpenraum. Nach 1945 gingen das Tiroler Bergschaf und das Weiße Bergschaf in Deutschland getrennte Wege.

Das Tiroler Bergschaf ist ein großes Schaf mit schmalem, geramstem, auf der Stirn bewolltem, hornlosem Kopf mit langen, flachen Hängeohren. Es hat einen harmonischen Körperbau mit tiefem Rumpf, gewölbter Rippe, langem, geradem Rücken, kompakter Schulter und leichtfallendem Becken. Das Fundament zeigt eine korrekte Beinstellung mit straffer Fessel und geschlossener Klaue.

Es hat weiße, schlichte bis gewellte Wolle von mittlerer Feinheit (30-34 μ) und einer Länge von 4-7 cm bei zweimaliger Schur. Die Rasse wird rein weiß gezüchtet.

Es hat eine frühe bis mittlere Zuchtreife mit einem Erstablammalter von 18 Monaten. Die Fruchtbarkeit ist sehr gut mit asaisonaalem Brunstzyklus und einer sehr guten Säugeleistung sowie ausgeprägtem Mutterinstinkt. Durch seine Steig- und Trittsicherheit ist es besonders alptüchtig. Es ist besonders geeignet als Mutter zur Kreuzungszucht mit Fleischrassen.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	120-140	3,0 - 5,0		90 - 100
Jährlingsböcke	65-75			
Mutterschafe	85-95	2,5 - 4,0	200 - 250%	80 - 90
Jährlingsschafe	55-65			

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen.

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 300 - 350 g, das handelsübliche Mastendgewicht liegt bei rund 42 kg.

Tiroler Bergschaf, männlich

9	AT662.097.980 A		TBS
WBE: 7/8/8 ARR/ARQ	männlich		01.09.2021
AT743.753.260	Güni [A]	AT227.867.140	
		AT231.697.130	
AT997.120.670 WBE: 8/7/7 WK: I	Ostara [A] D	AT278.055.960	[At]
Fk: 2,9/3/4/4		AT869.124.130	Olga [At]
Züchter: ZG Spielmann, Obermieming 181, 6414 Mieming Besitzer: Sandra Köhnke, Bertramstraße 23 a, 56566 Neuwied			

Tiroler Bergschaf, weiblich

10		AT890.503.270 B		TBS
Name: Nati	weiblich	Z	10.09.2021	weiß
Fk: 1,0/1/1/0				
AT968.265.440	[A]	AT559.261.240		
		AT218.812.540		
AT922.456.470	Varuna [A] Z	AT240.764.340	Hugo [A]	
WBE: 7/7/7 WK: I Prämie: *				
Fk: 3,4/4/8/4		AT527.337.960	[A]	
Züchter: Thomas Riedl, Nockhofweg 47, 6162 Mutters Besitzer: Sandra Köhnke, Bertramstraße 23 a, 56566 Neuwied				
11		DE 01 05 109 65543 NW-SB A		TBS
Name: Arya	weiblich	Z	25.02.2021	
WBE: 8/7/7	WK: I	Prämie: WS*		
Fk: 2,0/1/2/0				
AT285.333.160	^ [A] Z	AT570.559.440	[A] E	
WBE: 7/7/6 WK: II				
ARR/ARR		AT576.518.740	[A] Z	
DE 01 05 108 40340 NW-SB	[A] Z	AT222.524.440	^ [A] Z	
WBE: 7/7/8 WK: I Prämie: *		WBE: 8/7/7 WK: I Prämie: + S*		
Fk: 5,2/4/8/8		DE 01 05 106 65153 NW-SB	[A] Z	
		WBE: 7/8/8 WK: I		
Züchter: Burkhard Schmücker, Sidagstr. 15, 33142 Büren Besitzer: Sandra Köhnke, Bertramstraße 23 a, 56566 Neuwied				
12		AT213.350.480 A		TBS
Name: Nike	weiblich	E	20.05.2020	
WBE: 8/7/8	WK: I	Prämie: S*: BS & RS		
Fk: 1,3/1/1/1				
AT287.935.460	[A]	AT228.128.740	[A]	
		AT753.994.140	[A]	
AT225.046.240	[A]	AT432.094.730	[A]	
Fk: 6,1/8/10/10		AT170.894.720	[A]	
Züchter: Gerald Penz, Oberweg 11, A-6145 Navis Besitzer: Sandra Köhnke, Bertramstraße 23 a, 56566 Neuwied				

Tiroler Bergschaf, weiblich

13	DE 01 05 108 40341 NW-SB A	TBS
Name: Shy WBE: 7/8/8 Fk: 3,2/2/4/4	weiblich WK: I	Z 01.12.2017
AT222.524.440 WBE: 8/7/7 WK: I Prämie: + S* ARR/ARQ	^ [A] Z	AT843.250.410 WBE: 7/-/7/7/- - [A] Z
		AT485.834.320 WBE: 7/6/7 WK: I Antonia [A]
DE 01 05 106 65150 NW-SB WBE: 7/7/7 WK: I Fk: 4,0/4/7/6	[A] Z	AT445.929.530 WBE: 7/8/7 WK: I Prämie: ** ^ [A] Z
		AT736.874.520 WBE: 8/7/8 WK: I Prämie: S* [A] E
Züchter: Burkhard Schmücker, Sidagstr. 15, 33142 Büren Besitzer: Sandra Köhnke, Bertramstraße 23 a, 56566 Neuwied		

ZUCHTPROGRAMM KRAINER STEINSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Kriener Steinschaf

Abkürzung: KST

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Landschafts

Äquirasse: Bovska ovca (Slowenien) und Plezzana (Italien)

Das Kriener Steinschaf stammt vom Torfschaf ab und entspricht der ursprünglichen Schafrasse der Alpen. Letzte Reste dieser Rasse konnten erhalten werden in Slowenien, im Triglav-Nationalpark in der Region Krain (Bovec), dem Dreiländereck Sloweniens angrenzend zu Kärnten und Italien. Noch heute wird es dort zur Milchnutzung gehalten. Die Rasse gehört phänotypisch und aufgrund ihrer asaisonalen Ablammung zur Steinschafgruppe und entspricht noch dem alten, mischwolligen Typ ohne Bergamasker-Einkreuzung. Die Jahrhunderte alte Tradition ihrer Nutzung als Milchschafrasse hat dies ermöglicht. Der Versuch der Veredelung durch den Einsatz von Ostfriesenböcken im ehemaligen Jugoslawien und der Rückgang der Landwirtschaft hätten die Rasse beinahe vernichtet. Noch 1990 schien es erforderlich, eine ex situ Erhaltung anzustreben. So wurden 1988 und 1991 reinrassige Tiere nach Bayern gebracht und daraus entwickelte sich bis heute eine ansehnliche Population mit Schwerpunkt in Süddeutschland.

Es ist ein feingliedriges, kleines bis mittelgroßes Schaf. Das Kopfprofil ist gerade und das Nasenbein leicht gebogen, die Ohren stehen waagrecht ab. Die Böcke und Mutterschafe sind überwiegend hornlos. Der lange bewollte Schwanz reicht bis zum Sprunggelenk.

Das Gesichtsfeld und die Füße sind in der Regel unbewollt. Das Vlies ist mischwollig und es kommen überwiegend die Wollfarben schwarz und weiß sowie verschiedene Farbzeichnungen vor. Vor allem die Köpfe von farbigen Tieren sind oft gemsfarbig (braune Maske um die Augen) gezeichnet. Böcke haben häufig ein langabwachsendes Haarkleid am Brustlatz (Krawatte).

Die Brunst ist asaisonal, eine zweimalige Lammung je Jahr ist möglich. Wegen der Frühreife kann die Erstzulassung im Alter von 8 bis 10 Monaten erfolgen. Aufgrund seiner Zutraulichkeit gut geeignet für die Haltung in kleinen Beständen.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	55 – 70	3,5		73 – 78
Jährlingsböcke	40 – 55	3,0		
Mutterschafe	43 – 55	3,0	170 – 200	65 – 70
Jährlingsschafe	30 – 40	2,0		

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 4 kg bei Einlingen und 3 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 200 - 250 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 35 bis 40 kg.

Krainer Steinschafe, männlich

14	DE 0109 9753 0051 BY-SA A	KST
Name: Sergio WBE: 8/8/8 ARQ/AHQ	männlich WK: I Linie: S-Linie	Z 22.03.2021 schwarz
ZW 99 R - E 103/95/100 F 100/-/- M -		
AT873.886.170 WBE: 8/7/8 WK: I ARQ/AHQ Linie: S-Linie	Sirius [A] Z	AT817.266.330 Salieri [A] Z <hr/> AT143.851.760 Trude [A] Z
ZW 86 R - E -/92/- F 91/-/- M -		
DE 0109 9753 0031 BY-SA WBE: 8/7/8 WK: I ARQ/AHQ Linie: R-Linie Fk: 4,0/2/3/3	Ricola [A] E	DE 0109 9782 0001 BY-TÜ Rickon [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I <hr/> DE 0109 9753 0006 BY-SA Melle [A] E WBE: 8/7/8 WK: I
Züchter: Manfred Schurer, Dorfanger 46, 86450 Altenmünster Besitzer: Juliane Lemke, Friedhofstr. 13, 66504 Bottenbach		

Krainer Steinschafe, weiblich

15		AT561.677.780 A		KST
Name: Holle	weiblich			27.05.2020
WBE: 8/8/8	WK: I			
ARR/ARR				
AT882.502.740	Horus [A]	AT829.983.730	Henry [A] E	
		WBE: 6/-/7/7/6	WK: I	
ZW - R 92 E -/-/ F -/-/ M -		AT270.351.430	Pepper	
AT680.285.160	Otilie	AT594.228.440	Knut [A] Z	
		AT351.550.730	Oleander	
Züchter:				
Besitzer: Juliane Lemke, Friedhofstr. 13, 66504 Bottenbach				
16		AT561.656.280 A		KST
Name: Karolina	weiblich			24.03.2020
WBE: 8/7/7	WK: I			
ARR/ARQ				
AT594.228.440	Knut [A] Z	AT489.155.920	Karlos Z	
		AT342.535.930	Ireen E	
ZW - R 83 E -/-/ F -/-/ M -				
AT263.179.340	Amelie [A] Z	AT293.958.310	Bruno [A] E	
WBE: 6/-/6	WK: II	AT666.121.210	A-Tamara [A] E	
Fk: 6,8/7/14/12				
Züchter:				
Besitzer: Juliane Lemke, Friedhofstr. 13, 66504 Bottenbach				
17		AT561.647.180 A		KST
Name: Cassandra	weiblich			19.03.2020
WBE: 8/7/7	WK: I			
ARR/ARQ				
AT594.228.440	Knut [A] Z	AT489.155.920	Karlos Z	
		AT342.535.930	Ireen E	
ZW - R 83 E -/-/ F -/-/ M -				
AT771.526.770	Shakira [A]	AT882.502.740	Horus [A]	
		AT383.789.160	Saskia	
Züchter:				
Besitzer: Juliane Lemke, Friedhofstr. 13, 66504 Bottenbach				

Krainer Steinschafe, weiblich

18	AT383.821.960 A	KST
Name: Selina WBE: 8/8/8 ARQ/ARH Fk: 4,0/2/3/3 ZW 103 R 100 E 109/113/109	weiblich WK: I Linie: S-Linie F 90/-/- M 92	Z 17.03.2017 grau-blau
AT817.285.630 Linie: S-Linie ZW 99 R 100 E -/- F -/-/- M 88	Sid [A] E	AT506.901.920 Samson [C] E <hr/> AT86.696.710 Shira [C] E
AT270.382.230	Senta [A] E	AT498.012.310 Felix [C] Z <hr/> AT666.106.310 E
Züchter: Besitzer: Juliane Lemke, Friedhofstr. 13, 66504 Bottenbach		

ZUCHTPROGRAMM WALLISER SCHWARZNASENSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: AG WSN



Foto: AG WSN

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Walliser Schwarznasenschaf

Abkürzung: WSN

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Schweiz

Rassengruppe: Landschaft

Äquirasse: keine

Das Walliser Schwarznasenschaf stammt aus den Oberwallis und geht im Wesentlichen auf das schwarznasige Vispertalerschaf zurück. Es ist ein robustes, mittelgroßes bis großrahmiges und tiefgebautes Schaf mit gutem Wuchs. Typisch ist die schwarze Farbzeichnung. Der Kopf ist an der Nase bis zur Mitte, und ohne Unterbrechung um die Augen herum schwarz (keine Brille). Die Ohren sind komplett schwarz bis an den Kopf. Die Beine sind kurz schwarz gestieft mit schwarzen Flecken an den Sprunggelenkhöckern und den Karpalgelenken.

Der Kopf wird charakterisiert durch die Ramsnase, das breite Maul, die mittellangen und getragenen Ohren sowie die Hörner. Beide Geschlechter tragen große möglichst weißliche und schraubenförmige Hörner, die von den Backen gut abgesetzt sind und waagrecht abwachsen.

Die mit Grannenhaaren durchsetzte Wolle ist grob, lang und gelockt mit einer Wollfeinheit von 37-39 Mikron. Der ganze Körper ist gleichmäßig bewollt, das Vlies ist ausgeglichen und einheitlich weiß, mit Ausnahme der gewünschten schwarzen Flecken. Die Stapellänge beträgt nach 180 Tagen 7 bis 8 cm.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Böcke	80 - 130	3,5 - 4,5		80 - 85
Jährlingsböcke				
Mutterschafe	70 - 90	3 - 4	180 - 200	70 - 78
Jährlingsschafe				

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 250 - 300 g, das handelsübliche Mastendgewicht bei rund 40 - 42 kg.

Walliser Schwarznasenschaf, weiblich

22		DE 01 07 102 75778 RP-HF A			WSN
Name: Noemi	weiblich	E	01.03.2021	weiß	
WBE: 8/7/6 behornt	WK: II				
DE 0109 9724 0046 BY-SA	Bonanza [A] E	DE 0109 9724 0036 BY-SA	Bonifazius [A] E		
WBE: 8/8/8 WK: I		WBE: 8/7/6 WK: II			
		AT270.171.360	Sonja AT363.996.960 E [A] E		
		WBE: 7/7/6 WK: II			
DE 01 07 102 44478 RP-HF	Wölli [A] E	DE 01 08 005 47066 BW-S	Davos [A] E		
WBE: 8/7/8		WBE: 8/7/8			
Fk: 8,9/8/9/4		DE 01 08 004 43029 BW-S	Wicki [A] E		
		WBE: 8/8/8			
Züchter und Besitzer: Zuchtgemeinschaft Heck & Scheurer, Schlittweg 27, 67361 Freisbach					
23		DE 01 07 103 39332 RP-HF A			WSN
Name: Pucki	weiblich	Z	28.03.2020	weiß	
WBE: 8/7/8 behornt	WK: I				
Fk: 1,6/1/1/0					
DE 01 06 103 67634 HE-MW	Mexx [A] Z	091070255 BY-A	Magnus [A] Z		
WBE: 7/8/7		WBE: 8/8/7 WK: I	Prämie: +laS/GS		
		DE 01 06 102 20811 HE-MW	[A] Z		
		WBE: 7/8/7 WK: I			
DE 01 07 102 75769 RP-HF	Püppi [A] Z	DE 01 07 102 44498 RP-HF	Filou [A] Z		
WBE: 8/7/8 Prämie: +		WBE: 8/8/7 WK: I			
Fk: 5,9/5/8/8		DE 01 08 006 52368	Pfammy [A]		
		WBE: 7/7/8			
Züchter und Besitzer: Zuchtgemeinschaft Heck & Scheurer, Schlittweg 27, 67361 Freisbach					
24		DE 01 07 103 39328 RP-HF A			WSN
Name: Alma	weiblich	E	22.01.2020	weiß	
WBE: 8/8/7 behornt	WK: I		Prämie: S+		
Fk: 2,9/2/3/3					
DE 01 07 103 04210 RP-HF	Poldi [A] Z	DE 01 07 102 44498 RP-HF	Filou [A] Z		
WBE: 7/7/7 WK: I		WBE: 8/8/7 WK: I			
		DE 01 07 102 44466 RP-HF	Pfäffy [A] E		
		WBE: 8/7/8			
DE 01 07 103 04168 RP-HF	Paloma [A] E	DE 01 06 103 67634 HE-MW	Mexx [A] Z		
WBE: 8/8/8		WBE: 7/8/7			
Fk: 5,2/4/6/4		DE 01 08 006 52368	Pfammy [A]		
		WBE: 7/7/8			
Züchter und Besitzer: Zuchtgemeinschaft Heck & Scheurer, Schlittweg 27, 67361 Freisbach					

Walliser Schwarznasenschaf, weiblich

25		DE 01 07 102 75769 RP-HF A			WSN
Name: Püppi	weiblich	Z	01.03.2017	weiß	
WBE: 8/7/8	Prämie: +				
Fk: 5,9/5/8/8					
DE 01 07 102 44498 RP-HF	Filou [A] Z	DE 01 08 005 47066 BW-S	Davos [A] E		
WBE: 8/8/7 WK: I		WBE: 8/7/8			
		DE 01 08 004 43028 BW-S	Fiona [A] Z		
		WBE: 7/8/7			
DE 01 08 006 52368	Pfammy [A]	CH15233090 NT	[A]		
WBE: 7/7/8					
Fk: 9,4/8/12/9		CH15232793 NT	[A]		
Züchter und Besitzer: Zuchtgemeinschaft Heck & Scheurer, Schlittweg 27, 67361 Freisbach					

ZUCHTPROGRAMM GOTLÄNDISCHES PELZSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: GEH

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Gotländisches Pelzschaf

Abkürzung: GPS

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Schweden

Rassengruppe: Landschaft

Äquirasse: Gotlandschaf (Schweden)

Das Gotländische Pelzschaf gehört zur Gruppe der nordeuropäischen Kurzschwanzschafe. Sein Ursprungsgebiet ist die Gotlandinsel in Schweden. In Schweden wird es als Gotlandschaf geführt.

Den hornlosen, mit schwarzem Stichelhaar besetzten Kopf kennzeichnet eine lange, schmale, leicht geramste Nase. Häufig hat er weiße Marken. Die langen Beine sind mit schwarzem Stichelhaar besetzt, weiße Marken sind selten, die Klauen sind pigmentiert. Der Schwanz ist kurz und an der Spitze unbewollt.

Das schlichtwollige Vlies ist langabwachsend und korkenzieherartig gelockt. Die Wolle hat einen besonderen Glanz. Die Lamm- und Jährlingsfelle werden zur Pelzverarbeitung genutzt. Eine besondere Spezialität ist eine hervorragende Filzbarkeit der Wolle.

Altböcke haben leichte Mähnenbildung. Die Lämmer werden mit schwarzem Vlies geboren. Durch nachwachsende, weiße Fasern wird das Vlies bis zum 2. Lebensmonat hell Silbergrau, einige Lämmer bleiben jedoch schwarz. Das Vlies variiert in verschiedenen Grautönen, in dunkel bis silbergrau. Braun-, Rot- und Beigetöne sind nicht erwünscht. Der Kopf und die Beine sind schwarz und unbewollt. Weiße Marken sind zugelassen.

Die Brunst ist saisonal von Oktober bis Mitte März. Die weiblichen Tiere werden mit 6 – 8 Monaten geschlechtsreif.

Leistungsdaten:

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	80 - 90	2,5 - 4,0		ca. 75
Jährlingsböcke	60 - 75			ca. 70
Mutterschafe	60 - 70	2,0 - 3,0	250 - 270	65 - 70
Jährlingsschafe				

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 4 kg bei Einlingen und 3 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 230 - 280 g, das handelsübliche Mastendgewicht bei rund 35 bis 40 kg.

Gotländisches Pelzschaf, männlich

26	DE 01 05 110 88253 NW-FV B	GPS
	männlich	E
		01.04.2022
ARQ/ARQ		
DE 01 05 109 60896 NW-FV WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: * ARQ/ARQ	^ August d. Starke [A] E	DE 01 03 111 29847 SH WBE: 7/8/8 WK: I
		^ Anton [A] Z
		DE 01 05 107 16060 NW-FV [A] Z WBE: 8/8/7 WK: I
DE 01 05 107 16080 NW-FV [A] Z WBE: 8/8/7 WK: I		SE001699310019 WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: +
Fk: 4,9/4/7/7		DE 01 05 106 41213 NW-FV [A] Z WBE: 8/7/7 WK: I
Züchter: Georg Flötotto, Lehmkuhlstraße 133, 33415 Verl, Biobetrieb		
Besitzer: Simone Hamper-Adams, Hauptstraße 8, 54675 Lahr		

Gotländisches Pelzschaf, weiblich

27		DE 01 07 103 90842 RP-HL C		GPS
WBE: 8/7/7	weiblich WK: I		E	27.04.2022
DE 01 05 110 26607 NW-EL Karl [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I		DE 01 12 102 87052 BB-FK ^ Sven [A] Z WBE: 7/7/8 WK: I		
		DE 01 05 107 91801 NW-EL [A] Z WBE: 8/7/6 WK: II		
DE 01 03 116 86567 [D] WBE: 8/7/7 WK: I				
Fk: 2,0/2/3/3				
Züchter und Besitzer: Simone Hamper-Adams, Hauptstraße 8, 54675 Lahr				
28		DE 01 07 103 90841 RP-HL C		GPS
WBE: 8/8/7	weiblich WK: I		E	25.04.2022
DE 01 05 110 26607 NW-EL Karl [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I		DE 01 12 102 87052 BB-FK ^ Sven [A] Z WBE: 7/7/8 WK: I		
		DE 01 05 107 91801 NW-EL [A] Z WBE: 8/7/6 WK: II		
DE 01 03 116 85011 [D] WBE: 7/7/6 WK: II				
Fk: 2,0/2/2/2				
Züchter und Besitzer: Simone Hamper-Adams, Hauptstraße 8, 54675 Lahr				
29		DE 01 05 110 62161 NW-EL A		GPS
WBE: 6/8/7	weiblich WK: I		Z	23.03.2021
Fk: 2,0/1/1/1				
NL1001867/28071 ^ Holländer [A] D WBE: 8/7/7 WK: I ARQ/ARQ		1001743/45673 RK Z		
		1001184/86626 BK Z		
DE 01 05 107 11949 NW-EL [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I		SE001699310019 ^ Lasse [A] WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: +		
Fk: 8,0/7/14/14		DE 01 01 100 25815 Lume [A] WBE: 7/7/8 WK: I		
Züchter: Karla Ebert, Weißer Weg 109, 32657 Lemgo, Biobetrieb Besitzer: Simone Hamper-Adams, Hauptstraße 8, 54675 Lahr				

Gotländisches Pelzschaf, weiblich

30		DE 01 05 110 62165 NW-EL A		GPS
weiblich		Z		23.03.2021
WBE: 8/8/7		WK: I		
Fk: 2,0/1/1/1				
NL1001867/28071		^ Holländer [A] D		
WBE: 8/7/7 WK: I		1001743/45673		RK Z
ARQ/ARQ		1001184/86626		BK Z
DE 01 05 107 11957 NW-EL		[A] Z		
WBE: 7/8/8 WK: I		SE001699310019		^ Lasse [A]
Fk: 7,9/7/13/10		WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: +		
		DE 01 05 105 75124 NW-EL		[A] Z
		WBE: 7/8/8 WK: I		
Züchter: Karla Ebert, Weißer Weg 109, 32657 Lemgo, Biobetrieb				
Besitzer: Simone Hamper-Adams, Hauptstraße 8, 54675 Lahr				
31		DE 01 05 110 62162 NW-EL A		GPS
weiblich		E		21.03.2021
WBE: 8/8/8		WK: I		
Fk: 2,0/1/2/2				
NL1001867/28071		^ Holländer [A] D		
WBE: 8/7/7 WK: I		1001743/45673		RK Z
ARQ/ARQ		1001184/86626		BK Z
DE 01 05 108 24160 NW-EL		[C] Z		
WBE: 7/7/8 WK: I		SE001699310019		^ Lasse [A]
Fk: 6,0/5/5/5		WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: +		
		DE 01 05 106 34921 NW-EL		VB [D]
		WBE: 7/6/7 WK: I		
Züchter: Karla Ebert, Weißer Weg 109, 32657 Lemgo, Biobetrieb				
Besitzer: Simone Hamper-Adams, Hauptstraße 8, 54675 Lahr				

ZUCHTPROGRAMM OSTFRIESISCHES MILCSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Ostfriesisches Milchschaaf

Abkürzung: OMS

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Milchschafe

Äquirasse: keine

Der Ursprung der Rasse Ostfriesisches Milchschaaf liegt in Ostfriesland, wo um 1850 die zwei dort beheimateten Schläge des Marschschafes (Groninger- und Friesenschaf) zu einem einheitlichen Typ zusammengefasst wurden. Es ist ein großrahmiges Schaf mit geschlossenem, langem und tiefem Rumpf, ausgeprägter Rippenwölbung und fester Rippenpartie. Der Rücken ist lang, fest und gerade, die Kruppe leicht abschüssig und nicht zu kurz. Das Schaf ist gut bemuskelt und die Gliedmaßen weisen eine korrekte Stellung und straffe Fesseln auf. Der längliche, leicht ramsnasige und hornlose Kopf hat einen edlen Ausdruck. Der Kopf ist mit feinen Stichelhaaren bedeckt. Die langen, dünnen Ohren sind nach vorn gerichtet, die Augen groß mit stark entwickelten Tränendrüsen. Rassetypisch ist ein dünner, langer und unbewollter Schwanz. Lang und abgewachsene Crossbred-Wolle mit dichtem, geschlossenem Stapel bei ausgeglichenem Sortiment mit einer Feinheit von 32 – 38 μ . Die Farbe der Wolle, des Kopfes und der Gliedmaßen reicht von einheitlich weiß (w) über einheitlich schwarzbraun (s) bis hin zu gescheckt (g). Die Muttertiere sind frühreif, fruchtbar mit saisonalem Brunstzyklus.

Das Euter ist vorne und hinten fest aufgehängt. Dabei ist die Aufhängung breit und lang. Es hat ein gut ausgebildetes Vor- und auch Hintereuter, das Zentralband teilt das Euter in zwei symmetrische Hälften ohne zu stark einzuschneiden. Das Euter ist drüsig. Die Striche sind in Form, Ansatz und Stellung symmetrisch zueinander. Die Striche sind am Euterboden angesetzt, sie sind zylindrisch bis konisch geformt und nach vorne abgerundet. Die Strichöffnung liegt zentral auf der Zitzenkuppe. Die Striche zeigen leicht nach vorne-außen.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	110 - 130			
Jährlingsböcke	90 - 120			
Lambböcke	65 - 80			
Mutterschafe	70 - 100	5 - 7	200 - 300	
Jährlingsschafe	60 - 80			
Zuchtlämmer	45 - 60			

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 300 - 400 g, das handelsübliche Mastendgewicht bei rund 42-50 kg. Die Milchleistung beträgt ca. 400 bis 600 kg Milch (150-Tageleistung) bei etwa 5 – 6 % Fett und 4 – 5 % Eiweiß.

Ostfriesisches Milchschaaf, männlich

32	DE 01 07 103 59189 RP-SB			OMS
	männlich	Z	30.01.2023	weiß
Linie: U - Linie				
DE 01 03 117 37739 WE-LR Uwe [A] D WBE: 8/7/7 WK: I Prämie: +lf ARR/ARR* Linie: U - Linie EMF: 179/68,0/358 ZW 90 R - E 100/94/92 F 95/-/- M -		DE 01 03 115 76926 WE-MH ^Unikat [A] Z WBE: 8/9/9 WK: I Prämie: +laS		
DE 01 08 008 45200 BW-FI Alona [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Linie: Q - Linie Fk: 2,0/1/2/2		DE 01 05 106 13627 NW-BE Nixe [A] Z WBE: 8/7/7 EuStMe: 4. 9/9/- WK: I		
		DE 01 03 116 55577 WE-MA Santino [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: +ld		
		DE 01 08 008 45190 BW-FI Alisa [A] D WBE: 8/8/8 EuStMe: 2. 7/7/- WK: I		
Züchter und Besitzer: Dr. Ute Stauffer-Bescher, Bolanderhof 1, 67295 Bolanden				

Ostfriesisches Milchschaaf, weiblich

33	DE 01 07 103 59190 RP-SB			OMS
	weiblich	Z	30.01.2023	gescheckt
Linie: U - Linie				
DE 01 03 117 37739 WE-LR Uwe [A] D WBE: 8/7/7 WK: I Prämie: +lf ARR/ARR* Linie: U - Linie EMF: 179/68,0/358 ZW 90 R - E 100/94/92 F 95/-/- M -		DE 01 03 115 76926 WE-MH ^Unikat [A] Z WBE: 8/9/9 WK: I Prämie: +laS		
		DE 01 05 106 13627 NW-BE Nixe [A] Z WBE: 8/7/7 EuStMe: 4. 9/9/- WK: I		
DE 01 08 008 45200 BW-FI Alona [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Linie: Q - Linie Fk: 2,0/1/2/2		DE 01 03 116 55577 WE-MA Santino [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: +ld		
		DE 01 08 008 45190 BW-FI Alisa [A] D WBE: 8/8/8 EuStMe: 2. 7/7/- WK: I		
Züchter und Besitzer: Dr. Ute Stauffer-Bescher, Bolanderhof 1, 67295 Bolanden				

ZUCHTPROGRAMM GRAUE GEHÖRNTHE HEIDSCHNUCKE



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: VLH



Foto: VLH

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Graue Gehörnte Heidschnucke

Abkürzung: GGH

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Landschafe

Äquirasse: keine

Die Graue Gehörnte Heidschnucke gehört zur Gruppe der kurzschwänzigen, nordischen Heideschafe und ist ein mischwolliges Landschaf, das sich den besonderen Verhältnissen der Heidelandschaft sehr gut angepasst hat. Es hat sich ursprünglich überwiegend von Heidekraut und Birkenaufwuchs ernährt, kann aber auch auf nicht zu intensiven Grünlandflächen gehalten werden. Hüte- und Koppelhaltung sind möglich. Der längliche Kopf der Mutterschafe trägt nach hinten gebogene Hörner, der der Böcke schneckenartige Hörner. Die kleinen Ohren stehen schräg aufwärts. Der Rumpf ist tief und geschlossen, die Rippe gut gewölbt, das Fundament korrekt gestellt, fein und trocken, die Klaue hart. Die Wolle hat eine Feinheit von 38 bis 39 Mikron. Das äußere Vlies besteht aus grobem Oberhaar, das innere Vlies aus feinerem, weichem Unterhaar. Die Lämmer werden mit schwarzer, gelockter Wolle geboren. Das Haar beginnt sich im Laufe des 1. Lebensjahrs zu verfärben und erst nach der 1. Schur stellt sich die rassetypische graue Farbe ein. Die Brunst ist saisonal, die Zulassung erfolgt im Alter von 10 bis 18 Monaten, je nach Fütterungs- und Haltungsbedingungen. Das Schaf ist genetisch zu Mehrlingsgeburten befähigt und in der Lage mehrere Lämmer aufzuziehen. Der Schlachtkörper ist an den wertvollen Teilstücken gut ausgebildet und liefert ein wildbrettartiges, fettarmes Fleisch.

Leistungsangaben:

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	75 - 90			70 - 75
Jährlingsböcke	60 - 80	2,5 - 3,0		
Mutterschafe	45 - 55	1,7 - 2,5	100 - 120	65 - 70
Jährlingsschafe	35 - 45	1,5		

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 4 kg bei Einlingen und 3 kg bei Mehrlingen.

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 180 - 230 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 30-38 kg.



WIR LIEBEN IN ALLEN

Alles für Ihre Schafe:

Crystalyx Energy

- › Steigerung der Grundfutteraufnahme & -verdaulichkeit + Mineralstoffversorgung
- › Steigerung der Fruchtbarkeit und Reproduktionsdaten (als Flushing- oder Deckfutter)



Crystalyx Mentholyx:

- › Ätherische Öle zur Unterstützung der Atemwege
- › Stimuliert eine frühzeitige Kraft- und Grundfutteraufnahme
- › Fördert die Entwicklung des Pansens



Crystalyx Garlic

- › Unterstützt die natürliche Fliegenabwehr
- › Steigerung der Grundfutteraufnahme & -verdaulichkeit + Mineralstoffversorgung



Lecksteine (Raiffeisen Salz- und Mineralleckstein)

Mineral-Lecksteine aus naturbelassenem Salz, angereichert mit wichtigen Spurenelementen, zur Basisversorgung Ihrer Schafe.



Wir sind in allen RWZ-Außenstellen für Sie da.

RAIFFEISEN WAREN-ZENTRALE RHEIN-MAIN EG › Altenbergerstr. 1a › 50668 Köln

MÄH VARIANTEN



Mawel Lämmerkraft & Schaffutter

- › Ergänzungsfutter für Mutterschaf und Lamm
- › Zur Flushingfütterung geeignet
- › Konzipiert zur Vorbeugung von Harnstein und Harngrieß
- › Hoher Gehalt an Vitalstoffen, insbesondere Vitamin E und Selen



Denkamilk OviTop Lämmermilch

- › Perfekt auf Schaf- und Ziegenlämmer abgestimmt
- › Warm und kalt sehr schnell löslich
- › Bleibt 24 Stunden in Lösung und mikrobiologisch stabil



Denkamilk CapriOvi Bio für Ziegenlämmer

- › 100 % Milcheiweißbasis
- › Perfekt auf Schaf- und Ziegenlämmer abgestimmt
- › Warm und kalt sehr schnell löslich
- › Bleibt 24 Stunden in Lösung und mikrobiologisch stabil



DOSTO® EMULSION

- › Natürliches Oregano-Öl zur Reduktion von Antibiotika
- › Antibakteriell, fungizid und antiviral
- › Bei fütterungsbedingten Verdauungsstörungen
- › Auch für Bio verfügbar: DOSTO® JECT4GREEN



PS: Wir haben auch MÄH-WERKE für Ihre Heuernte– Sprechen sie uns an!

Graue Gehörnte Heidschnucke, männlich

34	DE 01 10 047 12154 SR-KA A	GGH
WBE: 7/8/8	männlich WK: I	E 09.04.2019
ZW 107 R - E 94/110/108	F 98/-/- M -	
DE 01 05 105 79543 NW-BW Berliner [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: I a + WS IGW Berlin ARR/ARR	DE 01 05 104 62777 NW-BW ^ [A] Z WBE: 7/8/8 WK: I	
ZW 105 R 86 E 102/111/112 F 98/-/- M -	DE 01 05 101 07560 NW-BW I [A] E WBE: 8/8/8	
DE 01 10 047 05757 SR-KA [A] E WBE: 7/8/8 WK: I	DE 01 10 410 03601 SR-KA [A] E WBE: 8/9/8	
Fk: 6,0/5/6/6	DE 01 10 410 03596 SR-KA [A] Z WBE: 8/7/7 WK: I	
Züchter: Landschaftspflegever Karlsbrunn e.V., Schloßstr. 17, 66352 Karlsbrunn		
Besitzer: Fabian Weiland, Schlesierstr. 28, 54329 Konz		

Graue Gehörnte Heidschnucke, weiblich

35	DE 01 07 103 84636 RP-WK C	GGH
WBE: 8/8/8 behornt	weiblich WK: I	Z 22.04.2022
DE 01 07 102 25756 RP-GA [A] E WBE: 8/7/7 WK: I ARR/ARR		DE 01 03 111 06049 LG-NO NO-5786 Coolmann [A] E WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: +
ZW - R - E -/- F -/-/- M -		DE 01 07 102 25741 RP-GA [A] Z WBE: 7/7/7 WK: I
DE 01 07 102 86921 RP-WK [D] WBE: 8/8/7 WK: I		
Fk: 6,0/3/5/5		
Züchter und Besitzer: Fabian Weiland, Schlesierstr. 28, 54329 Konz		
36	DE 01 07 103 39099 RP-WK D	GGH
WBE: 8/7/8	weiblich WK: I	01.04.2020
Fk: 3,0/2/4/4		
ZW - R 109 E -/-	F -/-/- M -	
Züchter und Besitzer: Fabian Weiland, Schlesierstr. 28, 54329 Konz		

ZUCHTPROGRAMM RHÖNSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Rhönschaf

Abkürzung: RHO

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Landschaft

Äquirasse: keine

Das Rhönschaf ist eine der ältesten Rassen Deutschlands. Die erste nachweisliche Erwähnung geht auf das Jahr 1844 zurück. Es ist eine typische Landschaftsrasse der Mittelgebirgslagen, die ihren Ursprung in der Rhön hat, im Dreiländereck von Bayern, Hessen, Thüringen.

Es ist ein mittelgroßes Schaf mit schwarzhaarigem, hornlosem, bis hinter die Ohren unbewolltem Kopf. Die Beine sind unbewollt. Außer dem Kopf müssen alle behaarten Körperteile bis zu den Klauen weiß sein. Das Rhönschaf hat einen kräftigen und langen Körper. Die weiße Schlichtwolle mit typischem Glanz hat eine Feinheit von 32 bis 38 Mikron.

Das Schaf hat eine lange Brunstsaison. Die Erstzulassung erfolgt im Alter von 12 bis 18 Monaten.

Leistungsangaben:

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	85 - 105	5,0		75-80
Jährlingsböcke	60 - 85	4,5		
Mutterschafe	60 - 85	3,0 - 4,0	130 - 150	68-75
Zuchtlämmer (6 Monate)	40 - 55			

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 4 kg bei Einlingen und 3 kg bei Mehrlingen.

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 250 - 300 g, das handelsübliche Mastendgewicht bei rund 35 – 40 kg.

Rhönschaf, weiblich

38		DE 01 07 103 83206 RP-WK A		RHO
weiblich		Z		25.01.2022
WBE: 7/8/8	WK: I			
Fk: 1,2/1/1/1	EMF: 80/20,0/213			
ZW 112 R 92 E 105/106/110	F 112/-/- M -			
DE 01 06 103 80108 HE-R	Siegbert [A] Z	DE 01 16 007 56498 TH-KA	[A] E	
WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: *		WBE: 9/9/8 WK: I Prämie: Ia+WS**, Ia+S*, Id+		
ARR/ARR		DE 01 06 103 00557 HE-W	[A] Z	
ZW 116 R 82 E 116/108/106 F 127/-/- M -		WBE: 8/7/7 WK: I		
DE 01 07 102 15890 RP-WK	[A] Z	DE 01 06 102 42681 HE-OH	Hobbit [A] Z	
WBE: 8/7/7 WK: I		WBE: 7/8/8 WK: I		
Fk: 9,3/12/20/17		DE 01 07 101 19117 RP-WK	[A] Z	
		WBE: 7/8/7		
Züchter und Besitzer: Dr. Lothar Wehner, Dickenschieder Str. 46, 55481 Kirchberg				
39		DE 01 07 103 45155 RP-WK A		RHO
weiblich		E		17.03.2020
WBE: 7/7/8	WK: I			
Fk: 2,8/3/5/5	EMF: 103/30,0/252			
ZW 99 R 103 E 100/99/107	F 88/-/- M -			
DE 01 06 104 28109 HE-OH	Emil [A] Z	DE 01 06 103 26499 HE-R	[A] E	
WBE: 8/7/8 WK: I Prämie: *Ib +S		WBE: 7/8/7 WK: I Prämie: *IaRS		
ARR/ARR		DE 01 06 102 42907 HE-OH	[A] Z	
ZW 108 R 95 E 104/105/108 F 106/-/- M -		WBE: 7/7/7 WK: I		
DE 01 07 102 47446 RP-WK	[A] Z	DE 01 06 102 42681 HE-OH	Hobbit [A] Z	
WBE: 8/7/7 WK: I		WBE: 7/8/8 WK: I		
Fk: 7,4/9/14/13		DE 01 07 101 19118 RP-WK	[A] Z	
		WBE: 7/8/7		
Züchter und Besitzer: Dr. Lothar Wehner, Dickenschieder Str. 46, 55481 Kirchberg				
40		DE 01 07 103 42865 RP-WK A		RHO
weiblich		Z		31.12.2019
WBE: 7/8/8	WK: I			
Fk: 3,0/3/4/2	EMF: 180/56,0/294			
ZW 114 R 99 E 97/106/110	F 117/-/- M -			
DE 01 06 104 28109 HE-OH	Emil [A] Z	DE 01 06 103 26499 HE-R	[A] E	
WBE: 8/7/8 WK: I Prämie: *Ib +S		WBE: 7/8/7 WK: I Prämie: *IaRS		
ARR/ARR		DE 01 06 102 42907 HE-OH	[A] Z	
ZW 108 R 95 E 104/105/108 F 106/-/- M -		WBE: 7/7/7 WK: I		
DE 01 07 102 88397 RP-WK	[A] Z	DE 01 06 103 00815 HE-OH	Bursche [A] Z	
WBE: 6/7/7		WBE: 7/8/8 WK: I Prämie: *Ic		
Fk: 4,8/6/10/9		DE 01 07 102 61651 RP-WK	[A] E	
		WBE: 8/8/8		
Züchter und Besitzer: Dr. Lothar Wehner, Dickenschieder Str. 46, 55481 Kirchberg				

Rhönschaf, weiblich

41	DE 01 07 103 27693 RP-WK A	RHO
weiblich	Z	17.12.2019
WBE: 7/7/7	WK: I	Prämie: BS*
Fk: 3,0/3/4/3	EMF: 194/46,0/222	
ZW 99 R 97 E 93/95/99	F 113/-/- M -	
DE 01 06 104 28109 HE-OH Emil [A] Z	DE 01 06 103 26499 HE-R [A] E	
WBE: 8/7/8 WK: I Prämie: *lb +S	WBE: 7/8/7 WK: I Prämie: *laRS	
ARR/ARR		
ZW 108 R 95 E 104/105/108 F 106/-/- M -	DE 01 06 102 42907 HE-OH [A] Z	
	WBE: 7/7/7 WK: I	
DE 01 07 102 25459 RP-WK [A] Z	DE 01 06 102 42681 HE-OH Hobbit [A] Z	
WBE: 7/7/7 WK: I	WBE: 7/8/8 WK: I	
Fk: 9,0/10/16/16	DE 01 07 100 55056 RP-WK WK [C] Z	
	WBE: 7/7/7	
Züchter und Besitzer: Dr. Lothar Wehner, Dickensieder Str. 46, 55481 Kirchberg		

ZUCHTPROGRAMM COBURGER FUCHSSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassename: Coburger Fuchschaf

Abkürzung: COF

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Landschaft

Äquirasse: keine

Das Coburger Fuchsschaf ist eine alte Landschaftsrasse, die ursprünglich in vielen Mittelgebirgsregionen beheimatet war, z. B. Eifeler und Hunsrücker Rotköpfe, Westerwälder, Eisfelder und Oberpfälzer Füchse, Coburger Fuchsschafe. Als Coburger Fuchsschaf wurden diese Fuchsschaftypen 1966 von der DLG als Rasse anerkannt.

Das Coburger Fuchsschaf ist ein mittelgroßes, edles Schaf, mit hornlosem, schmalem Kopf, der bis hinter die Ohren unbewollt ist, von goldgelber bis rotbrauner Farbe. Eine leichte Ramsnase ist möglich.

Die Beine sind fein- bis mittelknochig, unbewollt und von gleicher Farbe wie der Kopf; trockenes Fundament und feste Fesseln. Das Schaf hat eine überwiegend langabwachsende Schlichtwolle mit einer Feinheit von 33 – 36 Mikron.

Das Vlies der Lämmer ist rotbraun und hellt mit zunehmendem Alter auf. Das Vlies der erwachsenen Tiere hat einen deutlichen Glanz, der Farbton erstreckt sich vom hellen Grundton bis zum dunklen Goldton („Goldenes Vlies“). Böcke können eine Mähne und Tiere beiderlei Geschlechts einen Aalstrich aufweisen. Die Coburger Fuchsschafe verfügen über eine lange Brunstsaison. Erstzulassung von 12 bis 18 Monaten, zum Teil auch früher.

Leistungsangaben:

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	85 - 105	4,0 - 5,0		75 - 80
Jährlingsböcke	60 - 85			
Mutterschafe	60 - 85	3,0 - 4,0	130 - 180	68 - 75
Jährlingsschafe	45 - 65			

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen.

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 250 - 300 g, das handelsübliche Mastendgewicht bei rund 38 - 40 kg.

Coburger Fuchsschaf, weiblich

42		DE 01 07 103 11896 RP-K A		COF
weiblich		Z		21.08.2021
WBE: 7/8/8	WK: I	Prämie: +		
ARR/ARQ				
Fk: 1,5/1/1/1	EMF: 104/36,0/317			
ZW 105 R 94 E 99/96/101	F 121/-/- M -			
DE 01 07 103 74940 BY-HK Hoss [A] E		DE 0109 9625 0030 BY-HK [A] Z		
WBE: 7/7/7 WK: I		WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: +		
ARR/ARR				
ZW 113 R 96 E 94/97/106 F 133/-/- M 106		DE 0109 9625 0072 BY-HK [A] Z		
		WBE: 8/8/7 WK: I		
DE 01 07 102 09509 RP-K [A] Z		DE 01 05 103 51908 NW-HK [A] Z		
WBE: 7/8/8 WK: I Prämie: Miss Mayen 2016		WBE: 7/8/8 WK: I		
Fk: 7,6/7/13/10		DE 01 07 101 07605 RP-K [A] Z		
		WBE: 8/7/7 WK: I		
Züchter und Besitzer: Klaus Engels, Neustraße 9, 56729 Anschau				
43		DE 01 07 103 11895 RP-K A		COF
weiblich		Z		18.02.2021
WBE: 8/8/8	WK: I	Prämie: +		
ARR/ARR				
Fk: 1,9/2/3/3	EMF: 91/32,0/319			
ZW 98 R 108 E 113/97/95	F 87/-/- M -			
DE 01 05 108 55273 NW-BM ^ Kilian [A] D		DE 01 05 107 59065 NW-TR ^ Konstantin [A] Z		
WBE: 8/7/7 WK: I		WBE: 8/7/7 WK: I Prämie: +		
ARR/ARR				
ZW 94 R 110 E 105/100/97 F 77/-/- M -		DE 01 03 109 46834 WE-SIR Siriol Kasey [A] Z		
		WBE: 8/8/9 WK: I Prämie: S+		
DE 01 07 102 45051 RP-K [A] Z		DE 01 05 103 51908 NW-HK [A] Z		
WBE: 7/8/7		WBE: 7/8/8 WK: I		
ARR/ARR				
Fk: 6,9/7/14/12		DE 01 07 102 09497 RP-K [A] Z		
		WBE: 7/7/7 WK: I		
Züchter und Besitzer: Klaus Engels, Neustraße 9, 56729 Anschau				
44		DE 01 07 103 11890 RP-K A		COF
weiblich		E		21.01.2021
WBE: 8/8/9	WK: I	Prämie: +		
ARR/ARR				
Fk: 2,0/2/4/4	EMF: 90/36,0/356			
ZW 107 R 110 E 111/102/105	F 89/-/- M -			
DE 01 05 108 55273 NW-BM ^ Kilian [A] D		DE 01 05 107 59065 NW-TR ^ Konstantin [A] Z		
WBE: 8/7/7 WK: I		WBE: 8/7/7 WK: I Prämie: +		
ARR/ARR				
ZW 94 R 110 E 105/100/97 F 77/-/- M -		DE 01 03 109 46834 WE-SIR Siriol Kasey [A] Z		
		WBE: 8/8/9 WK: I Prämie: S+		
DE 01 07 103 11870 RP-K [A] E		DE 01 05 107 69453 NW-FG Hagen [A] Z		
WBE: 8/8/8 WK: I		WBE: 8/7/8 WK: I		
ARR/ARR				
Fk: 2,0/2/2/2		DE 01 07 102 71607 RP-K [A] E		
		WBE: 8/7/7		
Züchter und Besitzer: Klaus Engels, Neustraße 9, 56729 Anschau				

ZUCHTPROGRAMM SHROPSHIRE



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Shropshire

Gefährdung: nicht gefährdet

Abkürzung: SHR

Herkunft: Großbritannien

VDL-Beschluss: 2021

Rassegruppe: Fleischschafe

Äquirasse: keine

Die bodenständigen Schafe in Shropshire und Staffordshire wurden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts vor allem durch die Einkreuzung der Rasse Southdown verbessert. Nach einem starken Rückgang der Zahl der Zuchttiere im Laufe des 20. Jahrhunderts erholte sich der Bestand der Rasse Shropshire wieder, als die Betreiber von Weihnachtsbaumkulturen entdeckten, dass Shropshire-Schafe sich bei geeignetem Management besonders gut zur Pflege dieser Anlagen eignen. Ab den 1990er Jahren wurden Shropshire-Zuchtschafe aus diesem Grund vor allem aus Dänemark nach Deutschland importiert.

Shropshire-Schafe sind mittelgroße, hornlose Fleischschafe mit wüchsigen Lämmern. Behaarte Körperteile sind dunkelbraun bis schwarz. Weiße, kurze Crossbred-Wolle (28 - 34 μ m), Schaupe. Die Wolle bedeckt die Wangen und geht bis zum Nasenrücken. Ohren seitlich abstehend, schwarz. Kurzer, kräftiger Hals. Langer, tiefer Rumpf. Starker Knochenbau. Saisonaler Brunstzyklus mit langer Brunstsaison, recht frühreif. Ausgeprägte Mütterlichkeit mit guter Milchleistung. Die Rasse zeigt eine hohe Zuverlässigkeit, bei entsprechender Kulturführung Nadelbäume, sowie Obstbäume nicht zu verbeißen. Eine Fleischschaf rasse, die vorwiegend in Weihnachtsbaumkulturen eingesetzt werden kann, um den Begleitwuchs wesentlich zu reduzieren.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	90 - 120	3,0 - 4,0		
Jährlingsböcke	70 - 100			
Lambböcke (6 Monate)	45 - 70			
Mutterschafe	70 - 90	2,5 - 3,5	150 - 180	
Zuchtlämmer (6 Monate)	45 - 60			

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen.

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 200 - 450 g, die Schlachtausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Mastendgewicht von 38 kg ca. 45 - 47 %.

Shropshire, männlich

45	DE 01 07 103 59194 RP-SB		SHR
männlich	Z	05.03.2023	schwarz
DE 01 06 104 96423 HE-KK Ernst [A] Z WBE: 8/8/7 WK: I ARR/ARR EMF: 111/38,0/306 ZW 108 R - E 102/98/97 F 116/-/- M -		DE 01 07 103 32511 RP-NG ^Emil vom Schecken [A] E WBE: 8/8/9 WK: I	
		DE 01 06 102 29662 HE-K Lilli [A] Z WBE: 7/8/8 WK: I	
DE 01 07 103 59166 RP-SB Düne [A] E WBE: 7/8/8 WK: I Prämie: * Fk: 2,0/1/2/2		DE 01 05 107 02484 NW-RD Dülmen [A] D WBE: 7/7/7 WK: I	
		DE 01 07 103 13018 RP-SB Kürbis [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I	
Züchter und Besitzer: Dr. Ute Stauffer-Bescher, Bolanderhof 1, 67295 Bolanden			

Shropshire, weiblich

46	DE 01 07 103 59201 RP-SB			SHR
weiblich	Z	14.03.2023	schwarz	
DE 01 07 103 59161 RP-SB Dragoner [A] E WBE: 7/8/8 WK: I Prämie: * ARR/AHQ EMF: 152/58,0/335 ZW 106 R - E 101/95/105 F 110/-/98/106 M -		DE 01 05 107 02484 NW-RD Dülmen [A] D WBE: 7/7/7 WK: I		
		DE 01 07 102 26567 RP-SB Krümel [A] Z WBE: 8/7/8		
DE 01 07 102 26575 RP-SB Korn [A] Z WBE: 8/9/7 WK: I Fk: 5,1/4/7/6		DE 01 06 102 77817 HE-E Knut [A] E WBE: 8/8/8 WK: I		
		DE 01 07 101 97521 RP-SB Molli [A] E WBE: 8/7/7 WK: I		
Züchter und Besitzer: Dr. Ute Stauffer-Bescher, Bolanderhof 1, 67295 Bolanden				
47	DE 01 07 103 59200 RP-SB			SHR
weiblich	D	13.03.2023	schwarz	
DE 01 07 103 59161 RP-SB Dragoner [A] E WBE: 7/8/8 WK: I Prämie: * ARR/AHQ EMF: 152/58,0/335 ZW 106 R - E 101/95/105 F 110/-/98/106 M -		DE 01 05 107 02484 NW-RD Dülmen [A] D WBE: 7/7/7 WK: I		
		DE 01 07 102 26567 RP-SB Krümel [A] Z WBE: 8/7/8		
DE 01 07 103 13024 RP-SB Daumen [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Fk: 3,8/2/4/2		DE 01 05 107 02484 NW-RD Dülmen [A] D WBE: 7/7/7 WK: I		
		DE 01 07 102 26558 RP-SB Müsli [A] D WBE: 8/7/8		
Züchter und Besitzer: Dr. Ute Stauffer-Bescher, Bolanderhof 1, 67295 Bolanden				
48	DE 01 07 103 59197 RP-SB			SHR
weiblich	E	08.03.2023	s scheck	
DE 01 07 103 59161 RP-SB Dragoner [A] E WBE: 7/8/8 WK: I Prämie: * ARR/AHQ EMF: 152/58,0/335 ZW 106 R - E 101/95/105 F 110/-/98/106 M -		DE 01 05 107 02484 NW-RD Dülmen [A] D WBE: 7/7/7 WK: I		
		DE 01 07 102 26567 RP-SB Krümel [A] Z WBE: 8/7/8		
DE 01 07 103 13027 RP-SB Wacholder [A] Z WBE: 8/7/7 WK: I Fk: 2,9/3/4/4		DE 01 05 109 18172 NW-RD Wildfang ^ [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I		
		DE 01 07 102 26565 RP-SB Karamel [A] Z WBE: 8/7/8		
Züchter und Besitzer: Dr. Ute Stauffer-Bescher, Bolanderhof 1, 67295 Bolanden				

Shropshire, weiblich

49	DE 01 07 103 59196 RP-SB		SHR
weiblich	Z	06.03.2023	schwarz
DE 01 07 103 59161 RP-SB	Dragoner [A] E	DE 01 05 107 02484 NW-RD	Dülmen [A] D
WBE: 7/8/8 WK: I Prämie: *		WBE: 7/7/7 WK: I	
ARR/AHQ		DE 01 07 102 26567 RP-SB	Krümel [A] Z
EMF: 152/58,0/335		WBE: 8/7/8	
ZW 106 R - E 101/95/105 F 110/-/98/106 M -			
DE 01 07 103 13023 RP-SB	Däumling [A] Z	DE 01 05 107 02484 NW-RD	Dülmen [A] D
WBE: 7/8/7 WK: I		WBE: 7/7/7 WK: I	
Fk: 3,8/3/5/5		DE 01 07 102 26558 RP-SB	Müsli [A] D
		WBE: 8/7/8	
Züchter und Besitzer: Dr. Ute Stauffer-Bescher, Bolanderhof 1, 67295 Bolanden			

ZUCHTPROGRAMM SHROPSHIRE



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ

s



Foto: NW

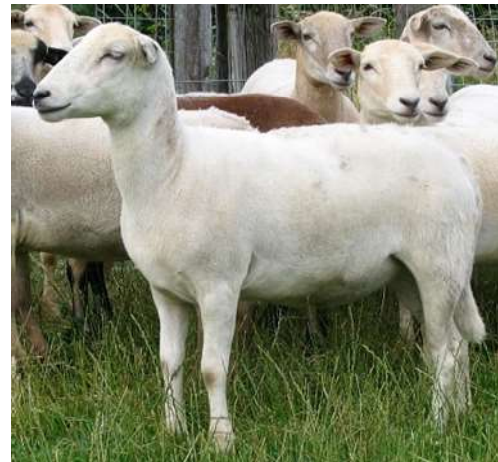


Foto: NW

Rassenname: Nolana

Gefährdung: gefährdet

Äquirasse: keine

Abkürzung: NOL

Herkunft: Deutschland

VDL-Beschluss: 2021

Rassegruppe: Haarschafe

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Das Nolana-Schaf entstand in den ersten 2 Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts im Rahmen eines Zuchtversuches unter dem Namen NOLANA aus einer Kombinationskreuzung verschiedener Woll- und Haarschafressen mit dem Ziel, ein robustes hornloses Haarschaf mit natürlichem Fellwechsel zu züchten, welches nicht geschoren werden muss. Im Verlauf des Zuchtversuches bildeten sich 2 Zuchtrichtungen heraus, der Landschaftyp und der Fleischschaftyp. Die Rasse Nolana führt die Zucht der Zuchtrichtung Fleischschaftyp fort.

Das Nolana-Schaf weist einen geraden, langen und breiten Rücken mit guter Rippenwölbung und breiter Brust auf. Durch die gute Flankentiefe, ein breites Becken und die gut ausgeprägten Außen- und Innenkeulen eignet es sich bestens zur Erzeugung hochwertiger Schlachtkörper bei hoher Ausschachtung, geringer Verfettung und guter Ausprägung der wertvollen Fleischpartien.

Gute Muttereigenschaften, gute Säugeleistung, hohe Fruchtbarkeit, Leichtlammigkeit, Frühreife, eine lange Brunstsaison sowie eine Robustheit gegen Witterungsbedingungen zeichnen die Rasse aus. Das Haarkleid der Nolana-Schafe soll einheitlich weiß sein, Klauen, Maul und Nase sollten jedoch dunkel pigmentiert sein.

Gute Eignung für die Koppelhaltung auf Grünlandstandorten mittlerer bis guter Ertragsfähigkeit.

Nolana-Schafe sind hornlos.

	Körpergewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)	Rückenlänge (cm)
Altböcke	120 - 140		80 - 90	95 - 105
Jährlingsböcke	90 - 100		75 - 85	90 - 100
Lambböcke (6 Monate)	50 - 60			
Mutterschafe	70 - 90	150 - 180	70 - 80	80 - 95
Zuchtlämmer (8 Monate)	50 - 65			

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen.

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 300 - 400 g, die Schlachtausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Mastendgewicht von 42 kg ca. 50 - 51 %.

Nolana, weiblich

50	DE 01 07 104 03932 RP-FO	NOL
weiblich		28.03.2022
Züchter und Besitzer: Finn-Ole Stephan, Kriegsfelder Str. 11, 67294 Oberwiesen		
51	DE 01 07 104 04015	NOL
weiblich		15.03.2022
Züchter: Besitzer: Finn-Ole Stephan, Kriegsfelder Str. 11, 67294 Oberwiesen		
52	DE 01 07 200 04394	NOL
weiblich		01.01.2020
Züchter: Besitzer: Finn-Ole Stephan, Kriegsfelder Str. 11, 67294 Oberwiesen		

Nolana, weiblich

53	DE 01 07 104 04175	NOL
	weiblich	01.01.2017
Züchter: Besitzer: Finn-Ole Stephan, Kriegsfelder Str. 11, 67294 Oberwiesen		

ZUCHTPROGRAMM BRAUNES HAARSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Fotos: NW



Rassenname: Braunes Haarschaf
Gefährdung: nicht gefährdet

Abkürzung: BHS
Herkunft: Deutschland

VDL-Beschluss: 2021
Rassegruppe: Haarschafe

Äquirasse: keine

1. Neuzüchtung der Rasse Braunes Haarschaf

In den ersten zwei Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts wurde unter dem Namen NOLANA ein Zuchtversuch mit dem Ziel durchgeführt, aus einer Kombinationskreuzung verschiedener Woll- und Haarschafassen ein robustes und hornloses Haarschaf mit natürlichem Fellwechsel zu züchten. Im Verlauf des Zuchtversuches bildeten sich zwei Zuchtrichtungen heraus, der Landschaftyp und der Fleischschafotyp.

Die Züchter der Zuchtrichtung NOLANA Typ Landschaft sind überzeugt, dass eine ausreichende Zuchtbasis geschaffen wurde, dass die Zucht von Schafen dieser Zuchtrichtung in Anwendung von Artikel 19 der VO (EU) 2016/1012 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2016 (EU-Tierzuchtverordnung) unter dem Namen „Braunes Haarschaf“ mit einem eigenständigen Zuchtprogramm fortgeführt werden kann.

In das Zuchtbuch der Rasse Braunes Haarschaf können alle Tiere des Zuchtbuches NOLANA aufgenommen werden, die die Rasseeigenschaften des Braunen Haarschafes (ehemals NOLANA, Typ Landschaft) aufweisen. Die Tiere werden entsprechend ihrer Abstammung und ihrer Leistung in die Abteilungen und Klassen des Zuchtbuches eingetragen.

Diese Tiere gelten als Gründertiere der Rasse Braunes Haarschaf, sie werden im Zuchtbuch entsprechend gekennzeichnet. Die Neuzüchtung der Rasse soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

	Körpergewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	85 – 110		75 - 80
Jährlingsböcke	60 - 85		
Lambböcke (6 Monate)	45 - 65		
Mutterschafe	60 - 80	170 – 200	65 – 75
Zuchtlämmer (8 Monate)	40 - 55		

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 4 kg bei Einlingen und 3 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 250 – 300 g, die Schlachtausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Mastendgewicht von 42 kg ca. 45 - 50 %.

Braunes Haarschaf, männlich

54	DE 01 07 103 69861 RP-JE A				BHS
Name: ^Keks	männlich	E	07.04.2022	braun	
WBE: 9/9/8	WK: I	Prämie: Ib 2023 Haus Düsse			
ARR/ARR					
EMF: 153/46,0/294					
US-EMF: 27.3/4.3					
DE 01 05 105 71637 NW-UH	Klaus ^ NOL LS Abt. 2 hl	E	DE 01 05 104 66781 NW-UH ^Nol Abt.2 hl Knut [B] E		
WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: + S	ARR/ARR		WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +		
			DE 01 05 105 29784 NW-UH Nol Abt.1 hl [A] Z		
			WBE: -/8/8 WK: I		
DE 01 07 102 54149 RP-JE	[A] E	DE 01 05 106 25675 NW-HS Knut [A] D			
WBE: -/8/7	ARR/ARR		WBE: -/8/7 WK: I		
Fk: 6,1/5/10/10	DE 01 07 100 42902 RP-JE [A] Z				
WBE: 6/6/7					
Züchter und Besitzer: Jan und Andrea Engelmeyer, Oben im Hähnchen 11, 54579 Üxheim					
55	DE 01 05 109 29107 NW-UH A				BHS
Name: ^ Marvin	männlich	E	02.05.2020	braun	
WBE: 9/7/8	WK: I	Prämie: +			
ARR/ARR					
DE 01 05 107 11443 NW-UH	^ NOL LS Abt. A Markus	E	DE 01 15 003 63709 SA-JA ^ Max NOL-LS Abt.1 [A] E		
WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +	ARR/ARR		WBE: 8/8/8 WK: I		
			DE 01 05 104 66748 NW-UH Nol. Abt. 1 hl [A] D		
			WBE: -/8/7 WK: I		
DE 01 05 105 71654 NW-UH	NOL LS Abt. 2, hl [B] D	DE 01 05 104 66781 NW-UH ^Nol Abt.2 hl Knut [B] E			
WBE: -/8/8 WK: I Prämie: *	ARR/ARR*		WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +		
Fk: 8,1/7/9/9	DE 01 05 102 82871 NW-UH NOL Abt. 2 b hl [B] D				
WBE: -/7/7 WK: I					
Züchter: Ulf Helming, Waldstr. 2, 32832 Augustdorf					
Besitzer: Jan und Andrea Engelmeyer, Oben im Hähnchen 11, 54579 Üxheim					
56	DE 01 05 109 08058 NW-GM B				BHS
	männlich	Z	22.01.2020	braun	
ARR/ARR					
DE 01 05 109 08026 NW-GM	Hermann [A] E	DE 01 05 107 88443 NW-HS ^ NOL-LS Abt. B [B] Z			
WBE: 8/8/7 WK: I	ARR/ARQ		WBE: -/7/7 WK: I		
			DE 01 05 107 01421 NW-GM NOL Abt. B LS hl Franzii II [B] Z		
			WBE: 8/8/8 WK: I		
DE 01 05 107 49168 NW-GM	Pauline [A] D	DE 01 16 200 48249 TH-GP Theo's Pep [A] Z			
WBE: 6/8/7 WK: I Prämie: *	ARR/ARR		WBE: 9/8/8 WK: I		
Fk: 5,0/5/10/10	DE 01 05 107 01397 NW-GM Abt. 4 hl Cofi [D] E				
WBE: -/7/8 WK: I					
Züchter: Hans-Dieter Gerbracht, Zum Sürendahl 29, 59964 Medebach, Biobetrieb					
Besitzer: Finn-Ole Stephan, Kriegsfelder Str. 11, 67294 Oberwiesen					

Braunes Haarschaf, weiblich

57		DE 01 07 103 69774 RP-JE A		BHS
weiblich		E	04.04.2021	braun
WBE: 9/8/8 ARR/ARR Fk: 2,0/1/2/2		WK: I	Prämie: S+	
DE 01 05 105 71637 NW-UH Klaus ^ NOL LS Abt. 2 hl E		DE 01 05 104 66781 NW-UH ^Nol Abt.2 hl Knut [B] E		
WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: + S ARR/ARR		WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +		
		DE 01 05 105 29784 NW-UH Nol Abt.1 hl [A] Z		
		WBE: -/8/8 WK: I		
DE 01 07 102 83758 RP-JE [A] Z		DE 01 05 106 25675 NW-HS Knut [A] D		
WBE: 9/8/7 WK: I Prämie: + ARR/ARR Fk: 5,1/4/7/6		WBE: -/8/7 WK: I		
		DE 01 07 102 54139 RP-JE [A] Z		
		WBE: -/8/7		
Züchter und Besitzer: Jan und Andrea Engelmeyer, Oben im Hähnchen 11, 54579 Üxheim				
58		DE 01 07 103 48939 RP-JE A		BHS
weiblich		Z	31.03.2021	braun
WBE: 9/8/8 ARR/ARR Fk: 2,0/1/2/2		WK: I	Prämie: +	
DE 01 05 105 71637 NW-UH Klaus ^ NOL LS Abt. 2 hl E		DE 01 05 104 66781 NW-UH ^Nol Abt.2 hl Knut [B] E		
WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: + S ARR/ARR		WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +		
		DE 01 05 105 29784 NW-UH Nol Abt.1 hl [A] Z		
		WBE: -/8/8 WK: I		
DE 01 07 102 54146 RP-JE [A] Z		DE 01 05 106 25675 NW-HS Knut [A] D		
WBE: -/8/7 ARR/ARR Fk: 6,1/5/10/9		WBE: -/8/7 WK: I		
		DE 01 05 105 83550 NW-GM [A] Z		
		WBE: -/7/7 WK: I		
Züchter und Besitzer: Jan und Andrea Engelmeyer, Oben im Hähnchen 11, 54579 Üxheim				
59		DE 01 07 103 48952 RP-JE A		BHS
weiblich		Z	27.03.2020	braun
WBE: 9/8/8 ARR/ARR Fk: 3,0/2/3/3		WK: I	Prämie: +	
DE 01 05 105 71637 NW-UH Klaus ^ NOL LS Abt. 2 hl E		DE 01 05 104 66781 NW-UH ^Nol Abt.2 hl Knut [B] E		
WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: + S ARR/ARR		WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +		
		DE 01 05 105 29784 NW-UH Nol Abt.1 hl [A] Z		
		WBE: -/8/8 WK: I		
DE 01 07 102 54139 RP-JE [A] Z		DE 01 15 003 63707 SA-JA ^NOL-LS Abt. 3 HA Wotan [A] Z		
WBE: -/8/7 ARR/ARR Fk: 5,1/4/8/8		WBE: -/8/7 WK: I		
		DE 01 05 105 83555 NW-GM [A] Z		
		WBE: -/6/7 WK: I		
Züchter und Besitzer: Jan und Andrea Engelmeyer, Oben im Hähnchen 11, 54579 Üxheim				

Braunes Haarschaf, weiblich

60	DE 01 07 103 48961 RP-JE A			BHS
weiblich	Z	17.03.2020	braun	
WBE: 9/8/8 ARR/ARR Fk: 3,0/2/3/3	WK: I	Prämie: +		
DE 01 05 105 71637 NW-UH WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: + S ARR/ARR	Klaus ^ NOL LS Abt. 2 hl E	DE 01 05 104 66781 NW-UH ^Nol Abt.2 hl Knut [B] E WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +		
		DE 01 05 105 29784 NW-UH Nol Abt.1 hl [A] Z WBE: -/8/8 WK: I		
DE 01 07 102 83732 RP-JE [A] Z WBE: 9/8/8 WK: I ARR/ARR Fk: 5,1/4/7/7		DE 01 05 106 25675 NW-HS Knut [A] D WBE: -/8/7 WK: I		
		DE 01 05 104 66774 NW-UH [A] E WBE: -/6/7 WK: I		
Züchter und Besitzer: Jan und Andrea Engelmeyer, Oben im Hähnchen 11, 54579 Üxheim				
61	DE 01 07 103 48967 RP-JE A			BHS
weiblich	Z	17.03.2020	braun	
WBE: 9/8/8 ARR/ARR Fk: 3,0/2/4/4	WK: I	Prämie: +		
DE 01 05 105 71637 NW-UH WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: + S ARR/ARR	Klaus ^ NOL LS Abt. 2 hl E	DE 01 05 104 66781 NW-UH ^Nol Abt.2 hl Knut [B] E WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +		
		DE 01 05 105 29784 NW-UH Nol Abt.1 hl [A] Z WBE: -/8/8 WK: I		
DE 01 07 102 54138 RP-JE [A] Z WBE: -/8/8 ARR/ARR Fk: 7,2/6/12/12		DE 01 15 003 63707 SA-JA ^NOL-LS Abt. 3 HA Wotan [A] Z WBE: -/8/7 WK: I		
		DE 01 05 104 66774 NW-UH [A] E WBE: -/6/7 WK: I		
Züchter und Besitzer: Jan und Andrea Engelmeyer, Oben im Hähnchen 11, 54579 Üxheim				
62	DE 01 07 103 83751 RP-JE A			BHS
weiblich	Z	11.03.2020	braun	
WBE: 9/8/8 ARR/ARR Fk: 3,0/2/3/3	WK: I	Prämie: RS+		
DE 01 05 105 71637 NW-UH WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: + S ARR/ARR	Klaus ^ NOL LS Abt. 2 hl E	DE 01 05 104 66781 NW-UH ^Nol Abt.2 hl Knut [B] E WBE: -/8/7 WK: I Prämie: +		
		DE 01 05 105 29784 NW-UH Nol Abt.1 hl [A] Z WBE: -/8/8 WK: I		
DE 01 07 102 83749 RP-JE [A] Z WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: + S ARR/ARR Fk: 5,1/4/8/8		DE 01 05 106 25675 NW-HS Knut [A] D WBE: -/8/7 WK: I		
		DE 01 07 102 54138 RP-JE [A] Z WBE: -/8/8		
Züchter und Besitzer: Jan und Andrea Engelmeyer, Oben im Hähnchen 11, 54579 Üxheim				

ZUCHTPROGRAMM MERINOLANDSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Merinolandschaf

Abkürzung: MLS

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassengruppe: Merinoschafe

Äquirasse: Est à Laine Mérinos (Frankreich)

Das Merinolandschaf entstand im 19. Jahrhundert in Süd- und Mitteldeutschland durch Veredelung bodenständiger Landschaftsrassen mit feinwolligen Merinorassen aus Spanien und Südfrankreich.

Es ist ein mittelgroßes bis rahmiges weißes Schaf mit keilförmigem, langem Kopf, mit idealerweise einem typischen Wollschopf (Schaupe) und breiten, leicht hängenden Ohren. Die Brust ist breit und genügend vorgeschoben. Die Mittelhand ist lang, mit straffem, breitem Rücken, guter Rippenwölbung und langen, tiefen Flanken. Die Hinterhand zeigt ein langes, breites Becken und gut befleischte Innen- und Außenkeulen. Die weiße Wolle hat Merinocharakter mit einer Wollfeinheit von 26–28 Mikron. Das Merinolandschaf ist frohwüchsig und zeigt eine hohe Mastleistung und Schlachtkörperqualität bei sehr guter Futtermittelverwertung. Es ist weide-, marsch- und pferchfähig bei bester Eignung zur Landschaftspflege bei Hüte- und Koppelhaltung. Es besitzt eine hohe Fruchtbarkeit und Säugeleistung, asaisonale Brunst und gute Muttereigenschaften. Die Erstzulassung erfolgt im Alter von 10 – 15 Monaten.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablamm-ergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)	Rumpflänge (cm)
Altböcke	120 - 160	6,5 - 7,0		85-95	100-110
Jährlingsböcke	90 - 120	6,0 - 7,0		80-90	95-105
Lambböcke (6 Monate)	60 - 80				
Mutterschafe	75 - 115	4,0 - 5,0	150 - 200	70-85	80-100
Zuchtlämmer (6 Monate)	50 - 60				

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen.

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 400 - 500 g, die Schlachtausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Mastendgewicht von 45 - 48 kg bis 48 - 50 %.

Merinolandschaf, männlich

63	DE 01 08 010 48797 BW-HS A		MLS
WBE: 8/9/8 ARR/ARR	männlich WK: I Linie: M-Linie	Z	21.03.2021
ZW 112 R - E 110/120/103	F -/-/- M -		
DE 0109 9176 1296 BY-S WBE: 7/9/7 WK: I Prämie: B ARR/ARR Linie: M-Linie EMF: 105/49,5/433 ZW 106 R - E 103/114/97 F 106/89/114/104 M -	Maximus [A] Z	DE 0109 9648 0791 BY-FR WBE: 8/9/8 WK: I	Mabon [A] Z
		DE 0109 9176 0509 BY-S WBE: 8/9/8 WK: I	[A] E
DE 01 08 008 75329 BW-HS WBE: 8/9/8 WK: I Linie: R-Linie Fk: 4,0/3/6/6	[A] Z	DE 0109 9199 0300 BY-KR WBE: 8/8/8 WK: I	Rupert [A] Z
		DE 01 08 005 22579 BW-HS WBE: 7/7/7	[A] Z
Züchter: Hertler GbR, Dürrentalweg 70, 73326 Deggingen Besitzer: Schäferei Brendel GbR, Kaiserstraße 11, 67725 Börrstadt			

Merinolandschaf, weiblich

64	DE 01 07 103 67653 RP-C D	MLS
weiblich WBE: 7/8/7 Linie: K-Linie Fk: 2,6/1/1/1 ZW - R 98 E -/-/-	WK: I F -/-/- M -	01.08.2020
DE 0109 9572 1248 BY-T [A] E WBE: 8/8/7 WK: I ARR/ARR Linie: K-Linie EMF: 85/44,0/447 ZW 102 R 106 E 103/106/102 F 88/-/- M -	DE 0109 9648 1132 BY-FR Klaudi [A] E WBE: 8/8/7 WK: I	DE 0109 9572 0907 BY-T [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I
Züchter und Besitzer: Schäferei Brendel GbR, Kaiserstraße 11, 67725 Börstadt		
65	DE 01 07 103 32407 RP-C D	MLS
weiblich WBE: 7/8/8 Linie: K-Linie	WK: I	01.06.2019
DE 0109 9568 1027 BY-RL ^ [A] E WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARQ Linie: K-Linie EMF: 127/68,0/496 ZW 129 R 88 E 98/102/105 F 136/155/64/126 M -	DE 0109 9648 0949 BY-FR Klaudius [A] Z WBE: 6/8/8 WK: I	DE 0109 9568 0686 BY-RL [A] E WBE: 8/8/8 WK: I
Züchter und Besitzer: Schäferei Brendel GbR, Kaiserstraße 11, 67725 Börstadt		
66	DE 01 07 103 32412 RP-C D	MLS
weiblich WBE: 7/8/7 Linie: K-Linie	WK: I	01.06.2019
DE 0109 9568 1027 BY-RL ^ [A] E WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARQ Linie: K-Linie EMF: 127/68,0/496 ZW 129 R 88 E 98/102/105 F 136/155/64/126 M -	DE 0109 9648 0949 BY-FR Klaudius [A] Z WBE: 6/8/8 WK: I	DE 0109 9568 0686 BY-RL [A] E WBE: 8/8/8 WK: I
Züchter und Besitzer: Schäferei Brendel GbR, Kaiserstraße 11, 67725 Börstadt		

Merinolandschaf, weiblich

67	DE 01 07 103 32434 RP-C D	MLS
weiblich WBE: 7/8/8 Linie: K-Linie WK: I		01.06.2019
DE 0109 9568 1027 BY-RL ^ [A] E WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARQ Linie: K-Linie EMF: 127/68,0/496 ZW 129 R 88 E 98/102/105 F 136/155/64/126 M -	DE 0109 9648 0949 BY-FR Klaudius [A] Z WBE: 6/8/8 WK: I <hr/> DE 0109 9568 0686 BY-RL [A] E WBE: 8/8/8 WK: I	
Züchter und Besitzer: Schäferei Brendel GbR, Kaiserstraße 11, 67725 Börrstadt		
68	DE 01 07 102 92143 RP-C D	MLS
weiblich WBE: 8/8/8 Linie: K-Linie Fk: 8,4/1/1/1 ZW - R 93 E -/-/ WK: I F -/-/- M -		01.11.2014
DE 01 06 102 52398 HE-O [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: +laS, lb+ ARR/ARQ Linie: K-Linie EMF: 113/57,0/469 ZW 117 R 97 E -/-/ F -/125/105/105 M -	095723797 BY-T BY-T-3797 [A] E WBE: 9/8/7 WK: I Prämie: +laS +GS +WS <hr/> HE00052016380 HE-O DE010610 621 [A] Z WBE: 7/9/8	
Züchter und Besitzer: Schäferei Brendel GbR, Kaiserstraße 11, 67725 Börrstadt		

ZUCHTPROGRAMM SCHWARZKÖPFIGES FLEISCHSCHAF



LANDESVERBAND DER SCHAF-/ZIEGENHALTER UND ZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ E. V., PETER-KLÖCKNER-STR. 3, 56073 KOBLENZ



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Schwarzköpfiges Fleischschaf

Abkürzung: SKF

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: einheimisch

Rassegruppe: Fleischschafe

Äquirasse: Oxford Down

Die Rasse geht auf die Einkreuzung englischer Böcke der Fleischschafassen Oxfordshire und Hampshire in deutsche Landschaft ab Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Hauptzuchtgebiete waren zunächst Ostpreußen und Westfalen, später verbreitete sich die Rasse in Deutschland in Gegenden mit eher maritimem Klima.

Beim Schwarzköpfigen Fleischschaf handelt es sich um ein mittel- bis großrahmiges Fleischschaf. Die Beine sind vom Karpal- bzw. Sprunggelenk abwärts dunkelbraun bis schwarz und weitgehend unbewollt. Der mittelbreite Kopf ist hornlos und ebenfalls schwarz, die Stirn ist mehr oder weniger bewollt. Kräftige, seitwärts abstehender Ohren. Weiße Wolle der Feinheit 33 - 35 μ . Saisonaler Brunstzyklus mit langer Brunstsaison, Erstzulassung im Alter von 10 Monaten möglich. Gute Eignung sowohl für die Hüte- als auch für die Koppelhaltung auf Grünlandstandorten mittlerer bis hohe Ertragsfähigkeit.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)	Rumpflänge (cm)
Altböcke	120 - 160	5,0 - 7,0		80 - 90	95 - 105
Jährlingsböcke	90 - 120	5,0 - 6,0		75 - 85	90 - 100
Lambböcke (6 Monate)	60 - 80				
Mutterschafe	70 - 100	4,0 - 5,0	150 - 200	70 - 80	80 - 95
Zuchtlämmer (6 Monate)	50 - 60				

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen.

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 400 - 500 g, die Schlachtausbeute liegt bei einem handelsüblichen Mastendgewicht von 42 kg bei 48 - 50 %.

Schwarzköpfiges Fleischschaf, männlich

69	DE 01 13 003 56150 MV-KS A	SKF
Name: ^ männlich E 21.12.2021 WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARR EMF: 112/73,0/607 ZW 116 R - E 100/102/102 F 108/-/- M -		
DE 01 03 111 13132 NDS-N ^ Anton [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: * ARR/ARR EMF: 78/37,0/423 ZW 110 R 84 E 96/104/102 F 108/135/101/99 M -		DE 01 03 109 33433 NDS-N Alf [A] E WBE: 8/9/7 WK: I <hr/> DE 01 03 102 56695 NDS-N [A] E WBE: 9/8/7 WK: I
DE 01 13 002 40651 MV-KS [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I ARR/ARR Fk: 9,0/8/14/11		DE 01 13 001 68586 MV-KS ^ [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I Prämie: N+ <hr/> DE 01 13 002 00323 MV-KS [A] Z WBE: 7/7/8 WK: I
Züchter: Agrargemeinschaft Lübstorf e.G., Wiligrader Str. 1, 19069 Lübstorf Besitzer: Hermann Naunheim, Kirchstr. 23, 54552 Strotzbüsch		
70	DE 01 07 104 02202 RP-AZ A	SKF
Name: ^ männlich E 01.11.2021 WBE: 8/9/8 WK: I Prämie: 1c Elite 2023 Ansb. ARR/ARR EMF: 94/49,0/468 US-EMF: 30.4/6.2 ZW 113 R - E 105/108/111 F 105/-/103/101 M -		
DE 01 07 103 24272 RP-AZ ^ [A] Z WBE: 8/8/9 WK: I Prämie: S*: BS, RS, FS & CH ARR/ARR EMF: 99/55,0/515 ZW 121 R 121 E 98/104/116 F 117/-/102/96 M -		DE 01 07 102 64668 RP-AZ Seebär [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I <hr/> DE 01 07 102 29246 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/8
DE 01 07 102 91714 RP-AZ [A] Z WBE: 7/8/8 Fk: 6,5/6/8/7		DE 01 07 102 29302 RP-AZ AZ Garant [A] Z WBE: 8/8/9 WK: I <hr/> DE 01 07 102 09886 RP-AZ [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I
Züchter: Theo Bous, Monrealer Str. 1, 56727 Mayen Besitzer: Hermann Naunheim, Kirchstr. 23, 54552 Strotzbüsch		
71	DE 0109 9114 0126 BY-MS A	SKF
Name: ^ männlich Z 18.01.2021 WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARR EMF: 92/59,7/605 US-EMF: 34.2/7.1 ZW 120 R - E 110/106/107 F 128/-/106/95 M -		
DE 01 03 114 39173 NDS-N ^Willi [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: * ARR/ARR* EMF: 82/44,0/488 ZW 115 R 97 E 109/106/98 F 137/-/113/80 M -		DE 01 13 002 47115 MV-KS Werner [A] Z WBE: 8/9/8 WK: I Prämie: 1b+ <hr/> DE 01 03 111 13113 NDS-N [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I
DE 0109 9249 0327 BY-HM [A] D WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARR Fk: 5,4/5/8/8		DE 01 03 108 80493 NDS-R [A] E WBE: 8/8/9 WK: I Prämie: * <hr/> 092490413 BY-HM [A] Z WBE: 7/8/8 WK: I
Züchter: Johann Morigl, Hadinger Weg 2a, 85757 Karlsfeld Besitzer: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen + Hermann Naunheim, Kirchstr. 23, 54552 Strotzbüsch		

Schwarzköpfiges Fleischschaf, männlich

72	DE 01 07 103 59513 RP-AZ A	SKF
Name: ^	männlich	Z
WBE: 8/8/9	WK: I	Prämie: Ic Elite 2022 Laasd.
ARR/ARR		
EMF: 138/71,0/486		
ZW 112 R - E 107/101/120	F 101/-/86/117 M -	
DE 01 07 102 91746 RP-AZ	AZ Gant [A] Z	DE 01 07 102 29302 RP-AZ AZ Garant [A] Z
WBE: 8/8/8 WK: I		WBE: 8/8/9 WK: I
ARR/ARR		
EMF: 114/61,0/500		DE 01 07 102 29246 RP-AZ [A] E
ZW 122 R 127 E 103/97/117 F 107/95/102/116 M -		WBE: 8/8/8
DE 01 07 102 29254 RP-AZ [A] E		DE 01 07 101 68554 RP-AZ AZ Hennes [A] Z
WBE: 8/8/9		WBE: 8/9/9 WK: I
Fk: 8,0/7/12/12		DE 01 07 101 00258 RP-AZ AZ [A] Z
		WBE: 8/8/8 Prämie: * Ic
Züchter: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen		
Besitzer: Theo Bous, Monrealer Str. 1, 56727 Mayen		

Schwarzköpfiges Fleischschaf, weiblich

73		DE 01 07 104 02255 RP-AZ		SKF
weiblich		E		02.11.2022
EMF: 146/49,0/301 US-EMF: 29.9/7.5		ZW 92 R - E -/-/ -		F 89/-/89/109 M -
DE 01 07 103 59512 RP-AZ ^ [A] E WBE: 7/8/9 WK: I ARR/ARR EMF: 141/77,0/511 ZW 111 R - E 96/100/118 F 99/-/86/124 M -		DE 01 07 102 91746 RP-AZ AZ Gant [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I		
		DE 01 07 102 91664 RP-AZ [A] Z WBE: 7/8/8		
DE 01 07 102 91666 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/8 Fk: 6,1/7/10/10		DE 01 07 102 29302 RP-AZ AZ Garant [A] Z WBE: 8/8/9 WK: I		
		DE 01 07 102 64620 RP-AZ [A] Z WBE: 8/8/7 WK: I		
Züchter und Besitzer: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen				
74		DE 01 07 104 02254 RP-AZ		SKF
weiblich		E		25.09.2022
DE 01 07 103 24269 RP-AZ ^43 [A] Z WBE: 8/8/9 WK: I Prämie: * ARR/ARR EMF: 99/52,0/485 ZW 116 R 114 E 109/107/108 F 105/-/105/99 M -		DE 01 07 102 91634 RP-AZ Gigant [A] Z WBE: 8/9/9 WK: I		
		DE 01 07 102 91666 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/8		
DE 01 07 102 91624 RP-AZ 17372 [A] E WBE: 8/7/7 WK: I ARR/ARR Fk: 6,7/7/9/9		DE 01 07 101 88205 RP-AZ [A] E WBE: 8/9/9 WK: I		
		DE 01 07 101 17372 RP-AZ AZ [A] Z WBE: 8/8/8		
Züchter und Besitzer: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen				
75		DE 01 07 103 99605 RP-MB A		SKF
weiblich		Z		06.03.2022
WBE: 7/8/7		WK: I		
ZW 98 R - E 99/99/98		F -/-/ - M -		
DE 01 07 103 24150 RP-AZ Adam [A] Z WBE: 8/9/8 WK: I ARR/ARR EMF: 129/59,0/426 ZW 121 R 124 E 107/102/103 F 121/80/104/116 M -		DE 01 03 112 70745 NDS-A Alf ^ [A] E WBE: 8/8/8 WK: I		
		DE 01 07 102 09899 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/7 WK: I		
DE 01 07 102 86639 RP-MB [A] E WBE: 8/8/8 WK: I Fk: 3,9/3/5/5		DE 01 07 101 95462 RP-MB MB Jouri II [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I		
		DE 01 07 101 95324 RP-MB [B] E WBE: 7/8/7		
Züchter und Besitzer: Hermann Naunheim, Kirchstr. 23, 54552 Strotzbüsch				

Schwarzköpfiges Fleischschaf, weiblich

76	DE 01 07 103 59566 RP-AZ A	SKF
weiblich WBE: 8/8/8 Fk: 2,2/2/4/2 ZW 114 R 134 E 101/100/106	Z WK: I F -/-/- M -	29.11.2020
DE 01 07 102 91732 RP-AZ [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARR EMF: 125/59,0/440 ZW 124 R 136 E 94/99/103 F 87/108/123/119 M -	DE 01 05 105 56105 NW-JS Arnd [A] Z WBE: 8/7/8 WK: I Prämie: +	DE 01 07 102 29269 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/8
DE 01 07 102 91792 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/8 ARR/ARR Fk: 4,9/4/8/5	DE 01 05 105 56105 NW-JS Arnd [A] Z WBE: 8/7/8 WK: I Prämie: +	DE 01 07 102 64643 RP-AZ [A] Z WBE: 8/9/8
Züchter und Besitzer: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen		
77	DE 01 07 103 59541 RP-AZ A	SKF
weiblich WBE: 8/8/8 Fk: 2,1/1/1/1 ZW 108 R 117 E 104/95/109	Z WK: I F -/-/- M -	11.11.2020
DE 01 07 102 91746 RP-AZ AZ Gant [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARR EMF: 114/61,0/500 ZW 122 R 127 E 103/97/117 F 107/95/102/116 M -	DE 01 07 102 29302 RP-AZ AZ Garant [A] Z WBE: 8/8/9 WK: I	DE 01 07 102 29246 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/8
DE 01 07 102 91760 RP-AZ [A] Z WBE: 8/8/8 ARR/ARR Fk: 5,2/5/9/9	DE 01 05 105 56105 NW-JS Arnd [A] Z WBE: 8/7/8 WK: I Prämie: +	DE 01 07 102 09856 RP-AZ [A] E WBE: 7/8/8 WK: I
Züchter und Besitzer: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen		
78	DE 01 07 103 24297 RP-AZ A	SKF
weiblich WBE: 8/8/9 Fk: 2,8/3/5/4 ZW 115 R 114 E 103/101/120	E WK: I F -/-/- M - Prämie: +	03.12.2019
DE 01 07 102 91746 RP-AZ AZ Gant [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARR EMF: 114/61,0/500 ZW 122 R 127 E 103/97/117 F 107/95/102/116 M -	DE 01 07 102 29302 RP-AZ AZ Garant [A] Z WBE: 8/8/9 WK: I	DE 01 07 102 29246 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/8
DE 01 07 102 09901 RP-AZ [A] E WBE: 7/8/8 WK: I Fk: 7,8/9/15/14	DE 01 13 001 68581 MV-KS KS AG-Lüb [A] Z WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: I a S* Kölsa, Ia+	RPAZ373 RP-AZ [A] Z WBE: 7/8/8
Züchter und Besitzer: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen		

Schwarzköpfiges Fleischschaf, weiblich

79	DE 01 07 103 26274 RP-MB A	SKF
WBE: 8/8/8	weiblich WK: I	Z 23.06.2019
Fk: 3,5/3/5/5 ZW 103 R 96 E 105/107/106	F 97/-/- M -	
DE 01 05 108 24407 NW-JS [A] E WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: + ARR/ARR EMF: 97/55,0/515 ZW 124 R 93 E 103/102/106 F 110/101/127/118 M -		DE 01 05 105 06133 NW-VH ^ [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I Prämie: +
		DE 01 05 104 64798 NW-JS [A] E WBE: 8/7/8 WK: I
DE 01 07 101 95487 RP-MB [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I		DE 01 07 102 29225 RP-AZ [A] E WBE: 7/9/8 WK: I Prämie: Ia+Sieger/NR 2014
Fk: 6,2/5/8/8		DE 01 07 101 06835 RP-MB [A] E WBE: 7/7/7
Züchter und Besitzer: Hermann Naunheim, Kirchstr. 23, 54552 Strotzbüsch		
80	DE 01 07 103 26275 RP-MB A	SKF
WBE: 7/8/8	weiblich WK: I	Z 21.03.2019
Fk: 3,8/3/5/5 ZW 93 R 93 E 97/102/104	F 95/-/- M -	
DE 01 05 108 24407 NW-JS [A] E WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: + ARR/ARR EMF: 97/55,0/515 ZW 124 R 93 E 103/102/106 F 110/101/127/118 M -		DE 01 05 105 06133 NW-VH ^ [A] Z WBE: 7/8/7 WK: I Prämie: +
		DE 01 05 104 64798 NW-JS [A] E WBE: 8/7/8 WK: I
DE 01 07 101 95628 RP-MB [A] Z WBE: 8/8/7		DE 01 07 100 01420 RP-HR HR [A] D WBE: 7/9/7
Fk: 7,1/7/11/7		DE 01 07 101 06723 RP-MB [A] Z WBE: 8/8/8
Züchter und Besitzer: Hermann Naunheim, Kirchstr. 23, 54552 Strotzbüsch		
81	DE 01 07 103 24212 RP-AZ A	SKF
WBE: 8/8/8	weiblich WK: I	Z 12.10.2018
Fk: 3,9/4/7/6 ZW 104 R 106 E 104/100/102	F -/-/- M -	
DE 01 03 112 70745 NDS-A Alf ^ [A] E WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARR EMF: 81/50,0/556 ZW 110 R 98 E 101/102/99 F 124/85/106/104 M -		DE 01 03 110 20336 NDS-SK Aladin ^ [A] Z WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: S *
		NDS05015038717 NDS-A 495 [A] E WBE: 8/7/8 WK: I
DE 01 07 102 29263 RP-AZ [A] E WBE: 8/8/8		DE 01 13 001 68581 MV-KS KS AG-Lüb [A] Z WBE: 9/8/8 WK: I Prämie: I a S* Kölsa, Ia+
Fk: 4,6/4/8/7		DE 01 07 101 68514 RP-AZ [A] E WBE: 7/7/8
Züchter und Besitzer: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen		

Schwarzköpfiges Fleischschaf, weiblich

82	DE 01 07 102 91772 RP-AZ A	SKF
weiblich Z Prämie: * 23.11.2017		
WBE: 8/9/8 ARR/ARR Fk: 5,1/5/8/6 ZW 107 R 106 E 104/107/96 F 108/-/- M -		
DE 01 03 112 70745 NDS-A Alf ^ [A] E WBE: 8/8/8 WK: I ARR/ARR EMF: 81/50,0/556 ZW 110 R 98 E 101/102/99 F 124/85/106/104 M -		DE 01 03 110 20336 NDS-SK Aladin ^ [A] Z WBE: 8/8/7 WK: I Prämie: S *
		NDS05015038717 NDS-A 495 [A] E WBE: 8/7/8 WK: I
DE 01 07 102 64550 RP-AZ [A] E WBE: 7/8/7 ARR/ARR Fk: 2,8/3/5/5		DE 01 03 110 05435 WE-WK Serenus [A] Z WBE: 8/8/8 WK: I Prämie: *
		DE 01 07 102 64612 RP-AZ [A] Z WBE: 8/8/8
Züchter und Besitzer: Friedel Bous, Monrealer Straße 1, 56727 Mayen		

KLSM - Kulturlandschaftsservice Mittelrhein GmbH

Zaunbau – Beweidungen – manuelle Landschaftspflege –
Management - Agrarprodukte

Wir bieten:

- Individuelle Beratung zu ihrem Zäunungsvorhaben – auch in Extremlagen
- Management und Monitoring, sowie Aufbau der Zaunanlagen
- Erweiterungen/Erneuerungen bereits vorhandener Zaunanlagen (bspw. Wolfsschutz)
- Beweidungen inkl. Erstentbuschungen
- Manuelle Landschaftspflege

Interesse? Dann rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Geschäftsführer: Bernd Merscher & Frank Roos
0171/3198327 oder 0170/3095920
bernd-merscher@web.de oder beweidungen@t-online.de